MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

STUDIEREN IN HALLE (SAALE)

2021/22

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

WWW.UNI-HALLE.DE/CORONAVIRUS

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

VOR-VOR-WORT

Liebe Leserinnen und Leser,

zum zweiten Mal in Folge kommt unsere jährliche Broschüre nicht ohne „Vor-Vorwort“ aus. Der Grund: Noch immer hat uns das Corona-Virus fest im Griff. Zu fest jedenfalls, um dieses Heft so zu publizieren, wie wir es ohne Pandemie-Lage getan hätten. Normalerweise hätten wir es Anfang 2021 in Druck gegeben und es beim Hochschulinformationstag, einer Bildungsmesse oder einer persönlichen Beratung an Sie verteilt.

Wir sehen Licht am Ende des Tunnels, Stichwort Impfstoff. Aber wir wissen nicht, wie lang der Tunnel ist. Daher müssen wir hinter all unsere gewohnten Formate auch in diesem Jahr leider wieder ein großes Fragezeichen setzen. Vielleicht fallen geplante Dinge doch noch aus. Oder ein entspannter Sommer lässt Veranstaltungen zu, an die wir derzeit selbst noch nicht glauben. Wir wissen es einfach nicht.

Was wir allerdings wissen: Diese Universität und diese Stadt stemmen sich so gut es geht gegen das Virus. Neben den vielen bunten Aspekten über uns und unser Umfeld – mögen wir sie bald wieder (er)leben dürfen – zeigt dieses Heft vor allem eins: Ihren möglichen Weg zu uns nach Halle an der Saale, zum Studium an der Martin-Luther-Universität. Wir schildern Ihnen, was Sie hier erwartet – und wie Sie bei uns ankommen können.

Immerhin lassen wir (im Gegensatz zum Vorjahr) unserer Onlineausgabe diesmal doch noch eine gedruckte Version folgen. Und zwar in dem Vertrauen, dass sich die bisher festgezurrten Termine nun nicht mehr ändern werden (Redaktionsschluss: 30.06.2021).

Trotzdem: Vor allem, wenn Sie eine Bewerbung zum Wintersemester 2021/2022 in Erwägung ziehen – prüfen Sie bitte unbedingt kurzfristig auch die aktuellen Angaben auf www.uni-halle.de und www.ich-will-wissen.de.

Ansonsten gilt natürlich, siehe Luftbild, vor allem eins: #bleibtgesund. Diese Botschaft haben wir mit den Restbeständen der letzten gedruckten Broschüre „aufgeschrieben“ – denn für die gab es ja plötzlich keine Verwendung mehr.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen, auch im Namen aller Redakteure,

Katrin Eckebrecht
Leiterin der Abteilung Studium und Lehre

Annelie Breitfeld
Leiterin der Allgemeinen Studienberatung

Löwengebäude am Universitätsplatz

Foto: MLU / Markus Scholz

WILL-KOM-MEN

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Liebe Studieninteressierte,

es ehrt mich sehr, dass ausgerechnet ich Euch diese kompakte Broschüre ans Herz legen darf. Ich bin Paula – und hier in Halle auf dem allerbesten Weg, Lehrerin für Sport und Mathe zu werden. Wie soll ich sagen: Ich habe mich für die richtigen Fächer, die richtige Uni und die richtige Stadt entschieden. Und gerade letzteres sagt man nicht so leicht daher, wenn man ursprünglich aus Magdeburg kommt…

Mein Weg hierher war ziemlich geradlinig. Meine Schwester studierte schon hier, zeigte mir die Stadt und die Martin-Luther-Universität, die ich als Studentin nun MLU nenne (was auch hinten im Heft öfter vorkommt :-). Mit 15 stand ich erstmals in der Harz-Mensa, genoss das studentische Feeling und wusste: Das alles willst du eines Tages auch. Große Uni in einer mittelgroßen Stadt – das senkt ordentlich das Durchschnittsalter und macht Halle vital und lebendig. Zum Vorwärtskommen braucht es nur ein Fahrrad. Als Leichtathletin fällt das Ankommen in dieser sportbegeisterten und grünen Stadt auch wirklich leicht.

Jetzt arbeite ich daran, die Leidenschaft für Sport später als Lehrerin weitergeben zu können. Mathe passt ebenfalls gut zu mir: Ich habe Lust auf Logik und Knobelaufgaben in studentischen Teams. Ich hätte gar nicht gedacht, dass viele Mädchen ähnliche Fächer wählen – jedenfalls ist das bei uns keine reine Männersache.

Wer positive Erfahrungen macht und davon auch gern erzählt, eignet sich zur Studienbotschafterin. Das bin ich seit 2019, und in dieser Funktion schreibe ich dieses Vorwort. Um Euch zu begeistern für das, was kommen könnte, wenn Ihr in Halle ein Studium aufnehmt.

Diese Broschüre hier ist eigentlich auch eine „Studienbotschafterin". Denn sie sagt Euch auf 116 Seiten, was an der MLU geht – und was nicht. Sie ergänzt das Infoangebot, das die Uni unter www.ich-will-wissen.de präsentiert. Sie soll Lust machen, sich mit unserem Studienangebot zu beschäftigen. Vor allem aber nennt sie Kontakte – und nimmt damit alle an die Hand, egal, ob man sich für oder gegen das Studieren entscheidet, zweifelt oder losläuft, im Studium ein Kind bekommt oder eine Auszeit braucht, hinterher forschen will oder nicht. Und so weiter.

Ich wünsche Euch allzeit die richtigen Entscheidungen. Und vielleicht ist unter Euch ja jemand, der in ein paar Jahren hier das Vorwort schreibt.

Eure Studienbotschafterin Paula Sporleder

Innenhof im Biologicum, Weinberg-Campus

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

IN-HALT

Willkommen ***3***
Vorvorwort 3
Willkommen 5

Inhalt ***7***

Das ist die MLU ***9***
Eine gute Wahl 10
Moderne Uni mit Tradition 10
Studieren an der MLU 12
Forschen an der MLU 14
MLU International 16

Das Studienangebot ***19***
Bachelor mit einem Schwerpunkt 22
Bachelor zum Kombinieren 24
Master mit einem Schwerpunkt 30
Master zum Kombinieren 34
Staatliche und Theologische Examen 38
Lehramt an Grundschulen 40
Lehramt an Sekundarschulen 42
Lehramt an Gymnasien 44
Lehramt an Förderschulen 46

Wege ins Studium ***51***
Schritt für Schritt ins grundständige Studium:
Bachelor und Staatsexamen 52
Termine und Fristen 58
Bewerbung für ein Masterstudium 60
Aufnahme eines Zweitstudiums 61
Bewerbung mit im Ausland erworbenen Zeugnissen 61

Service und Beratung ***65***
Studienberatung 66
Angebote zur Studienorientierung 68
Unterstützung für einen erfolgreichen Studienstart 70
Beratung zur Studienfinanzierung 71
Studieren International – Incomer und Outgoer 72
Studentisches Engagement 73
Berufseinstieg 74
Studieren mit Handicap 75
Studieren mit Kind oder
pflegebedürftigen Angehörigen 76
Echter Alltagshelfer – Das Studentenwerk Halle 78

Studentenleben in der Stadt ***85***
Die Studienbotschafter*innen 87
Halle an der Saale –
Lebendige Stadt mit reicher Geschichte 88
Kleine Großstadt ganz grün 90
Wohnen in Halle 92
Nach der Vorlesung zum Sport 94
Mitsingen und Mitspielen 96

Kontakte und Links auf einen Blick ***99***

Impressum ***103***

Luftbilder ***104***
Universitätsplatz 104
Steintor-Campus 106
Weinberg-Campus 108
Weinberg-Campus, Bereich Heide-Süd 110
Franckesche Stiftungen 112

„Als ich zum ersten Mal den Universitätsplatz betrat, war ich beeindruckt. Nicht umsonst wird dieser Campus als einer der schönsten in ganz Deutschland angesehen.“

Fabian Schulz aus Teutschenthal, studiert Musik und Informatik für Lehramt Gymnasium

„Die Entscheidung für die Uni Halle habe ich keine Sekunde bereut.“

Eric Scharfenberg aus Großenhain, studiert Sport und Geographie für Lehramt Sekundarschule

„Die Gebäude sind ein echter Blickfang.“

Jessica Kluge aus Paderborn, studiert Mathematik

Fotos: MLU / Matthias Ritzmann

DAS IST DIE MLU*

20.000
STUDIERENDE

263
STUDIENANGEBOTE

9
FAKULTÄTEN

97
PARTNERUNIVERSITÄTEN

EINE GUTE WAHL

MODERNE UNI MIT TRADITION

STUDIEREN UND FORSCHEN

MLU INTERNATIONAL

UNIVERSITÄT IN EINER LEBENDIGEN STADT

*MLU = Abkürzung für:
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Digitale Angebote unterstützen beim Studium.

Lehre in familiärer Atmosphäre

EINE GUTE WAHL

Sie suchen eine lebendige Uni, deren Herzstück zentral und noch dazu mitten in einer schönen Altstadt liegt? Dann sind Sie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) genau richtig. Denn in Halle an der Saale beleben die Studierenden die Stadt – und umgekehrt. 20.000 junge Leute sind hier eingeschrieben, 1.800 davon kommen aus dem Ausland. Es gibt mehrere Standorte. Während der innerstädtische Universitätsplatz, die historischen Franckeschen Stiftungen und der neu gestaltete Steintor-Campus im Herzen der Altstadt vor allem den Geistes- und Sozialwissenschaften vorbehalten sind, bietet der weitläufige Weinberg-Campus mit dem Bereich Heide-Süd am westlichen Stadtrand viel Platz für die Naturwissenschaften. Ganz in der Nähe befindet sich außerdem das Universitätsklinikum, in dem ein Teil der Medizinausbildung angesiedelt ist.

MODERNE UNI MIT TRADITION

Die Wurzeln der Universität liegen in der 1502 in Wittenberg gegründeten Universität Leucorea. Namhafte Gelehrte wie Martin Luther und Philipp Melanchthon ziehen in dieser Zeit viele Studierende nach Wittenberg. Dadurch entwickelt sich die Leucorea im 16. und 17. Jahrhundert zu einem der wichtigsten theologischen Zentren Europas.

Fast 200 Jahre später, im Jahr 1694, wird die damals preußische Universität Halle eröffnet. Durch die Gelehrten Christian Wolff und Christian Thomasius entwickelt sie sich zu einem Zentrum der deutschen Frühaufklärung. Im Jahre 1754 promoviert eine Ärztin aus Quedlinburg, Dorothea Christiane Erxleben, als erste Frau an einer deutschen Universität in Halle. Ebenso an der Universität Halle promoviert Anton Wilhelm Amo als erster Afrikaner an einer deutschen Universität.

Durch die Wirren der Napoleonischen Kriege kommt der Lehrbetrieb in Wittenberg und Halle zum Erliegen. Im Jahr 1817 werden beide Universitäten zusammengelegt und als Vereinigte Friedrichs-Universität mit Sitz in Halle wiedereröffnet. Im 19. Jahrhundert entwickeln sich hier vor allem die Medizin und die Naturwissenschaften. Auch im 20. Jahrhundert werden Lehre und Forschung der Universität Halle-Wittenberg durch Kriege und gesellschaftliche Umbrüche stark beeinflusst.

Foto: MLU / Katharina Nitschke

Robertinum und Löwengebäude spiegeln sich in der Fassade des Auditorium Maximum.

Nach 1990 wird die Fakultätenstruktur neu konzipiert, weitere Institute und Fächer kommen hinzu. Zur Jahrtausendwende startet der Bologna-Prozess, der das Studienangebot (mit Bachelor und Master) reformiert.

Tradition und Moderne spiegeln sich aber nicht nur in der Historie, sondern auch in der Architektur der Universität wider. Wenn Sie den innerstädtischen Universitätsplatz betreten, werden Sie sofort verstehen, warum Teile dieses Ensembles mit renommierten Gestaltungspreisen ausgezeichnet worden sind: Traditionsreiche Gebäude aus dem 19. Jahrhundert prägen das Erscheinungsbild genauso wie die modernen Glasfronten der Neubauten von Juridicum und Audimax.

Auch der Steintor-Campus bietet einen Mix aus historischen Gebäuden der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fakultät und Neubauten für die jetzt dort ansässigen Philosophischen Fakultäten I und II. Dieses lebendige Areal ist schnell zur Heimat für Studierende und Beschäftigte der geistes- und sozialwissenschaftlichen Institute geworden.

1502
WITTENBERG

1694
HALLE

Universitätsplatz mit Löwengebäude

STUDIEREN AN DER MLU

Die MLU bietet ihren Studierenden ein sehr breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Studieninteressenten können heute aus mehr als 160 grundständigen Studienangeboten mit dem Abschluss Bachelor oder Staatsexamen und rund 100 weiterführenden Mastern wählen. Viele dieser Angebote sind nicht mit einem Numerus Clausus (NC), also einer Zulassungsbeschränkung, versehen. Und: Fast alle Teilstudiengänge sind frei miteinander kombinierbar. Das ermöglicht auch Kombinationen, die an vielen Hochschulen meist nicht möglich sind: etwa Russistik und Wirtschaftswissenschaften oder Südasienkunde und Politikwissenschaft.

Inmitten dieser großen Vielfalt ergibt sich für jeden zusätzlich die Chance, etwas Besonderes zu studieren. Denn im Studienangebot gibt es auch spezielle Fächer, wie zum Beispiel die Sprechwissenschaft oder die Medizinische Physik, die an anderen Universitäten gar nicht oder nur selten angeboten werden. Auch neun internationale Studienangebote, darunter sechs englischsprachige, gehören zum Programm.

Die Lehre an der Universität Halle ist fest in der Wissenschaft verankert. Studierende werden gut durch ihre Professorinnen und Professoren sowie deren wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut. 36 Studierenden steht in der Regelstudienzeit statistisch eine Professorin oder ein Professor zur Verfügung – deutschlandweit einer der besten Werte.

Viele Studienangebote erreichen regelmäßig Spitzenpositionen beim CHE-Hochschulranking, das aus dem ZEIT-Studienführer bekannt ist. Zuletzt punkteten erneut Jura, Chemie und Zahnmedizin.

Hans-Ahrbeck-Haus, Franckesche Stiftungen

Universitätsklinikum Halle (Saale)

Steintor-Campus

Hörsaalgebäude am Weinberg-Campus, Bereich Heide-Süd

36 : 1
BETREUUNGSRELATION

- THEOLOGISCHE FAKULTÄT
- JURISTISCHE UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
- MEDIZINISCHE FAKULTÄT
- PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT I: SOZIALWISSENSCHAFTEN UND HISTORISCHE KULTURWISSENSCHAFTEN
- PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT II: PHILOLOGIEN, KOMMUNIKATIONS- UND MUSIKWISSENSCHAFTEN
- PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT III: ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
- NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT I: BIOCHEMIE, BIOLOGIE UND PHARMAZIE
- NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT II: CHEMIE, MATHEMATIK UND PHYSIK
- NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT III: AGRAR- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN, GEOWISSENSCHAFTEN, INFORMATIK

Gesellschaft und Kultur in Bewegung

Aufklärung – Religion – Wissen

Einsatz virtueller Lernsoftware in der Pflegewissenschaft

FORSCHEN AN DER MLU

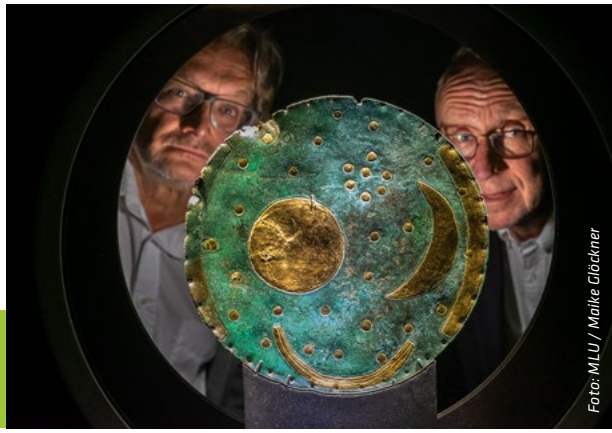
Neben der Lehre zählt die Forschung zu den Kernaufgaben einer Universität. An der MLU gibt es vier Forschungsschwerpunkte: die beiden geisteswissenschaftlichen Schwerpunkte *Gesellschaft und Kultur in Bewegung. Diffusion – Experiment – Institution* und *Aufklärung – Religion – Wissen* sowie die beiden naturwissenschaftlichen Schwerpunkte *Materialwissenschaften – Nanostrukturierte Materialien* und *Biowissenschaften – Makromolekulare Strukturen und biologische Informationsverarbeitung*.

Eine besondere und profilgebende Rolle spielen außerdem die Agrarwissenschaften und natürlich die Erziehungswissenschaften, die wesentlich zu einer guten Lehrerbildung in Sachsen-Anhalt beitragen, für die die Universität Halle die Verantwortung trägt. Im Bereich der Medizin liegen die Schwerpunkte in der Epidemiologie, der Pflegeforschung und der Erforschung der Signalübertragung. Hier forschen und lehren neben Ärzten gleichberechtigt Pflegewissenschaftler. Das *Dorothea Erxleben Lernzentrum* ist eine der größten Lernkliniken für angehende Mediziner.

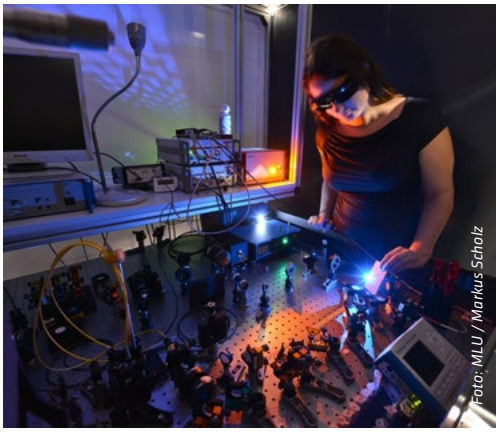
Wichtige Forschung gibt es aber auch außerhalb der großen Schwerpunkte, denn die Universität versammelt 38 so genannte Kleine Fächer, von denen einige deutschlandweit einzigartig sind, darunter die Sprechwissenschaft oder die Bioinformatik.

Eng kooperiert die MLU als Mitglied des *Mitteldeutschen Universitätsbundes Halle – Jena – Leipzig* mit anderen Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen und der Wirtschaft. Örtlich sichtbar wird das auf dem Weinberg Campus, dem zweitgrößten Technologiepark im

Biowissenschaften



Interdisziplinäre Forschung zur Himmelsscheibe



Materialwissenschaften

Feldversuche mit modernster Technik

Osten Deutschlands. Dort hat die Universität ihre naturwissenschaftlichen Institute konzentriert und arbeitet mit Unternehmen und Partnern großer Forschungseinrichtungen, wie der Max-Planck- und der Fraunhofer-Gesellschaft zusammen. Auf dem Campus steht auch das neueste Forschungsgebäude der MLU, das 2018 eröffnete *Charles-Tanford-Proteinzentrum*.

Auch Studierenden steht der Weg in die aktuelle Forschung offen. Interessierte können sich zum Beispiel als wissenschaftliche Hilfskräfte bewerben und so bereits während des Studiums echte Forschung hautnah erleben und durch ihre eigene Arbeit begleiten. Positiver Nebeneffekt: Die Arbeit wird honoriert. Übrigens: Wer so auf den Geschmack gekommen ist, und sich für eine Karriere in der Wissenschaft entscheidet, kann in Halle natürlich auch promovieren und sich habilitieren.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE AN DER MLU:

- MATERIALWISSENSCHAFTEN
- BIOWISSENSCHAFTEN
- EUROPÄISCHE AUFKLÄRUNGSFORSCHUNG
- GESELLSCHAFT UND KULTUR IN BEWEGUNG

ERASMUS-Aufenthalt, Sogndal, Norwegen

ERASMUS-Aufenthalt, Sevilla, Spanien

Studienaufenthalt, Moskau, Russland

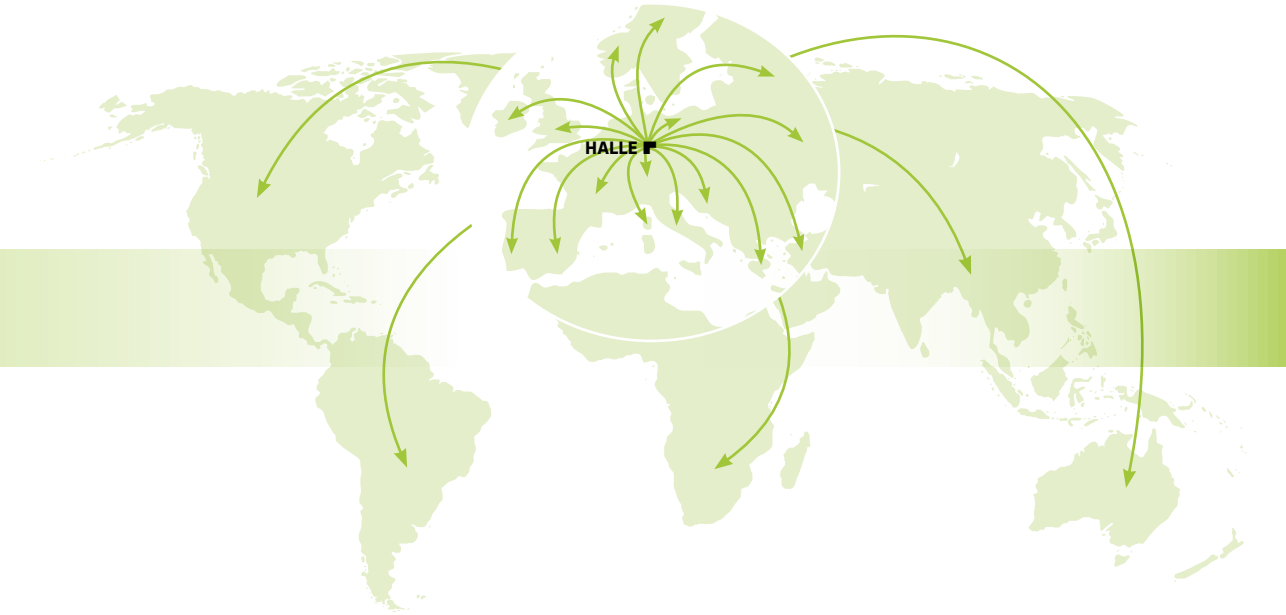
Studienaufenthalt, Buenos Aires, Argentinien

MLU INTERNATIONAL

An der MLU geht es international zu. Jeder zehnte Studierende kommt aus dem Ausland, so dass die Studierendenschaft kulturell bunt gemischt ist. Lehrende und Wissenschaftler aus dem Ausland schaffen zudem eine internationale Studien- und Lernatmosphäre. Für interessierte Studierende hält die MLU die Möglichkeit bereit, verschiedene Sprachen zu lernen, sich interkulturell zu bilden und durch Tandem- oder Buddyprogramme in direkten Kontakt mit ausländischen Kommilitonen zu kommen.

Für alle Studierenden der MLU, die selbst den Schritt ins Ausland wagen wollen, bieten sich während des Studiums zahlreiche Möglichkeiten. Ob zum Studium oder Praktikum, zum Sprachkurs oder für eine Summer School, der Weg ins Ausland ist vielseitig – dank zahlreicher Kooperationsvereinbarungen in Europa und der Welt. Die MLU pflegt exzellente Beziehungen zu Hochschulen auf allen fünf Kontinenten, so dass Studierende bei der Organisation eines Auslandsaufenthaltes auf ein gut ausgebautes Netz zurückgreifen können.

Über Erasmus+, das größte und bekannteste Austauschprogramm, stehen Studierenden ca. 300 Partnerhochschulen in ganz Europa zur Verfügung. Für ein oder zwei Semester in Madrid, Stockholm oder Budapest studieren – das muss kein Wunsch bleiben, auch dank Mobilitätszuschuss und dem Erlass von Studiengebühren. Das International Office berät Studierende gern zu den Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen und beantwortet Fragen zur Organisation, Vorbereitung und Finanzierung.



300
PARTNER IM ERASMUS+ PROGRAMM

97
UNIVERSITÄTSVERTRÄGE WELTWEIT

10%
STUDIERENDE AUS DEM AUSLAND

WWW.INTERNATIONAL.UNI-HALLE.DE/INTERNATIONAL_OFFICE

„Das Internet-Portal ich-will-wissen.de hat mir einen ganz persönlichen Einblick in das Studentenleben gegeben."

Michaela Oswald aus Rosenheim, studiert Medizin

„Die Suche nach dem richtigen Studienplatz kostet Zeit. Man sollte sie sich nehmen, denn die Fülle an Angeboten ist enorm."

Paula Sporleder aus Magdeburg, studiert Sport und Mathematik für Lehramt Gymnasium

„Zuerst habe ich mich im Internet über Unis informiert. Dabei stach mir Halle das erste Mal ins Auge. Ich war überrascht von der Internetpräsenz der MLU und dass der Studiengang hier ohne NC war."

Sophie Lehmann aus Wesermünde bei Bremen, studiert Jura

Fotos: MLU / Matthias Ritzmann

DAS STU-DIEN-ANGE-BOT

(FAST) ALLES IST MÖGLICH !

Das Studienangebot der MLU ist riesig. Sie können aus rund 260 verschiedenen Studienangeboten wählen. Lassen Sie sich von dieser großen Zahl nicht beirren. Irgendwo in dieser Fülle versteckt sich auch Ihr Wunschstudium. Bei der Suche gilt: Ruhig bleiben und die angebotene Unterstützung nutzen. Online oder direkt vor Ort. Zum Beispiel von der Allgemeinen Studienberatung und den Studienbotschaftern.

Übrigens wird unter www.uni-halle.de/studieren jedes Studienangebot im Detail vorgestellt.

WWW.UNI-HALLE.DE/STUDIEREN

BACHELOR

MASTER

STAATLICHE UND THEOLOGISCHE EXAMEN

Der Universitätsplatz im Herzen der Stadt

DAS MODULARISIERTE STUDIUM – EINHEITLICH IN EUROPA

Die strukturelle Grundeinheit in den Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen stellt das Modul dar. Die verschiedenen Themen des Studienfachs werden zu einzelnen thematischen Einheiten, den Modulen, zusammengefasst. Dabei besuchen die Studierenden Vorlesungen, Seminare, Übungen und Praktika, um sich den Inhalt des Moduls anzueignen.

Damit Module zwischen Hochschulen vergleichbar sind, haben sich die meisten europäischen Staaten auf das einheitliche **European Credit Transfer System (ECTS)** geeinigt, nach dem die gesamte studentische Arbeitszeit (workload) für das Modul mit **Leistungspunkten (LP, engl.: credit point)** bemessen wird. Der Studieraufwand setzt sich dabei aus dem Besuch von Lehrveranstaltungen (Präsenzzeit) und aus der Zeit für das Selbststudium zusammen. Dabei entspricht die studentische Arbeitszeit von 30 Stunden einem Leistungspunkt. Die übliche Modulgröße an der MLU ist mit 5 LP oder – bei größerem Arbeitsumfang – mit 10, 15 oder auch 20 LP festgelegt.

Foto: MLU / Markus Scholz

BACHELOR
EIN SCHWERPUNKT

– BACHELOR OF ARTS (B.A.) –
– BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.) –

180
LEISTUNGSPUNKTE

6
SEMESTER

Diese Bachelorstudiengänge sind vorrangig in Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften zu finden. Sie bestehen aus einem Fachgebiet.

Die Regelstudienzeit der Bachelorstudiengänge an der MLU beträgt sechs Semester; das entspricht bei einem Vollzeitstudium immer 180 Leistungspunkten. Ausnahmen stellen die beiden dualen Bachelorstudiengänge *Hebammenwissenschaften* und *Evidenzbasierte Pflege* dar, die durch zusätzliche Praxisanteile auf 240 Leistungspunkte und damit auf 8 Semester Regelstudienzeit kommen. Der Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester (Beginn am 1. Oktober) möglich.

Die zu vermittelnden Lehr- und Lerninhalte werden in Module gegliedert. Den Hauptteil des Studiums bilden die Fachmodule. Diese werden ergänzt von Schlüsselqualifikationsmodulen, zu denen beispielsweise Fremdsprachenkurse, Angebote zum wissenschaftlichen Schreiben oder zum Arbeiten mit Datenbanken zählen. Die meisten Studiengänge enthalten auch Praktikumsmodule.

Das Bachelorstudium wird mit einer wissenschaftlichen Hausarbeit, der Bachelorarbeit, abgeschlossen.

Nach erfolgreichem Abschluss kann man sein Studium in einem in der Regel zweijährigen Masterstudium fortsetzen.

STUDIENAUFBAU BACHELORSTUDIENGANG

180 LP

- **10/15 LP** Abschlussmodul (Bachelorarbeit)
- **10 LP** Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)
- **5/10/15/20 LP** Praktika (nicht in allen Studiengängen)
- **140–155 LP** Module des Studiengangs

Unsere Bachelorstudiengänge im Überblick

Agrarwissenschaften 180 LP | B.Sc.

Angewandte Geowissenschaften 180 LP | B.Sc.

Betriebswirtschaftslehre 180 LP | B.Sc.

Biochemie 180 LP | B.Sc.

Bioinformatik 180 LP | B.Sc.

Biologie 180 LP | B.Sc.

Business Economics 180 LP | B.Sc. | Nachweis Englischkenntnisse | englischsprachig

Chemie 180 LP | B.Sc.

Ernährungswissenschaften 180 LP | B.Sc.

Erziehungswissenschaft 180 LP | B.A.

Evidenzbasierte Pflege 240 LP | B.Sc. | Regelstudienzeit: 8 Semester | ausbildungsintegrierend

Geographie 180 LP | B.Sc.

Hebammenwissenschaft 240 LP | B.Sc. | Regelstudienzeit: 8 Semester | praxisintegrierend | mehrstufige Bewerbung | Vorpraktikum erforderlich

Informatik 180 LP | B.Sc.

Interkulturelle Europa- und Amerikastudien / Langues étrangères appliquées (IKEAS/LEA) 180 LP | B.A. | internationaler Studiengang mit Doppelabschluss mit der Université Paris Nanterre | Eignungsprüfung | Nachweis Französischkenntnisse

Klassisches Altertum 180 LP | B.A. | Nachweis Englischkenntnisse und Latinum

Management natürlicher Ressourcen 180 LP | B.Sc.

Mathematik 180 LP | B.Sc.

Medizinische Physik 180 LP | B.Sc.

Physik 180 LP | B.Sc.

Physik und digitale Technologien 180 LP | B.Sc.

Politikwissenschaft und Soziologie 180 LP | B.A.

Psychologie 180 LP | B.Sc.

Sprechwissenschaft 180 LP | B.A. | Eignungsprüfung

Volkswirtschaftslehre (Economics) 180 LP | B.Sc.

Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) 180 LP | B.Sc.

Wirtschaftsmathematik 180 LP | B.Sc.

Detaillierte Hinweise zu spezifischen Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf den Webseiten der Studiengänge unter www.uni-halle.de/studieren. Zulassungsbeschränkungen (NC) können sich von Jahr zu Jahr ändern. Aktuelle Aussagen finden Sie jeweils ab Mai.

BACHELOR
ZUM KOMBINIEREN

– BACHELOR OF ARTS (B.A.) –
– BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.) –

120/90/60
LEISTUNGSPUNKTE

6
SEMESTER

Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften werden meist in Kombinationen aus zwei Teilstudiengängen studiert. Dabei gibt es kaum Einschränkungen bei der Kombinierbarkeit (siehe Seite 27 ff.). Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester, in Summe werden auch hier 180 Leistungspunkte erbracht.

120 LP + 60 LP = 180 LP

90 LP + 90 LP = 180 LP

Die Abschlussarbeit schreiben Sie im „großen Fach" (120-LP-Teilstudiengang), bei einer 90/90-Kombination können Sie frei wählen.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung wird durch Module ergänzt, in denen die Studierenden allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) erwerben. Nach erfolgreichem Abschluss kann man das Studium mit einem Master fortsetzen.

TEILSTUDIENGÄNGE KOMBINIEREN?

STUDIENAUFBAU ZWEI TEILSTUDIENGÄNGE MIT 120 LP + 60 LP

120 LP
- **10/15 LP** Abschlussmodul (Bachelorarbeit)
- **10 LP** Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)
- **5/10/15/20 LP** Praktika (nicht in allen Teilstudiengängen)
- **85 – 95 LP** Module des Teilstudiengangs

60 LP
- **60 LP** Module des zweiten Teilstudiengangs

STUDIENAUFBAU ZWEI TEILSTUDIENGÄNGE MIT 90 LP + 90 LP

90 LP
- **10/15 LP** Abschlussmodul (Bachelorarbeit)
- **5 LP** Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)
- **5/10 LP** Praktika (nicht in allen Teilstudiengängen)
- **65–70 LP** Module des Teilstudiengangs

90 LP
- **5 LP** Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)
- **5/10 LP** Praktika (nicht in allen Teilstudiengängen)
- **80–90 LP** Module des Teilstudiengangs

Unsere Bachelor-Teilstudiengänge im Überblick

Alte Welt 90 LP | B.A.

Anglistik und Amerikanistik 90/60 LP | B.A. * | Nachweis Englischkenntnisse

Arabistik/Islamwissenschaft 90/60 LP | B.A. *

Archäologien 120/60 LP | B.A. *

Berufsorientierte Linguistik im interkulturellen Kontext (BLIK) 90 LP | B.A.

Deutsche Sprache und Literatur 90/60 LP | B.A. *

Erziehungswissenschaft 90 LP | B.A.

Ethnologie 90/60 LP | B.A. * | Nachweis Englischkenntnisse

Evangelische Theologie 120/90/60 LP | B.A. *

Frankoromanistik 90 LP | B.A. | Nachweis Französischkenntnisse

Geographie 120 LP | B.Sc.

Geschichte 120/90/60 LP | B.A. *

Hispanistik 90 LP | B.A.

Indologie (Kultur- und Geistesgeschichte des vormodernen Indiens) 90 LP | B.A. | Nachweis Englischkenntnisse und Latinum

Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS) 120 LP | B.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Interkulturelle Südasienkunde 60 LP | B.*.

Italianistik 90/60 LP | B.A. *

Judaistik/Jüdische Studien 90/60 LP | B.A. *

Klassisches Altertum 120 LP | B.A. | Nachweis Englischkenntnisse und Latinum

Klassisches Altertum – Alte Geschichte 90 LP | B.A. | Nachweis Englischkenntnisse und Latinum (bis 2. Semester)

Klassisches Altertum – Gräzistik 90 LP | B.A. | Nachweis Englischkenntnisse und Latinum (bis 2. Semester)

Klassisches Altertum – Klassische Archäologie 90 LP | B.A. | Nachweis Englischkenntnisse und Latinum (bis 2. Semester)

Klassisches Altertum – Latinistik 90 LP | B.A. | Nachweis Englischkenntnisse und Latinum (bis 2. Semester)

Kunstgeschichte 120/90/60 LP | B.A. *

Medien- und Kommunikationswissenschaft 120/90/60 LP | B.A. * | Vorpraktikum (siehe Seite 53)

Musikwissenschaft 120/60 LP | B.A. *

Nahoststudien 120 LP | B.A. | Nachweis Englischkenntnisse

Philosophie 90/60 LP | B.A. *

Physik Plus 120 LP | B.Sc.

Polonistik 60 LP | B.*.

Unsere Bachelor-Teilstudiengänge im Überblick

Psychologie 60 LP | B.*.

Romanistik (zwei Sprachdomänen) 120 LP | B.A. | Nachweis ggf. Französischkenntnisse

Russistik 90/60 LP | B.A. *

Slavische Sprachen, Literaturen und Kulturen (zwei Slavinen) 120 LP | B.A.

Soziologie 120/90/60 LP | B.A. *

Sportwissenschaft 120/90/60 LP | B.A. * | Eignungsprüfung

Südasienkunde/South Asian Studies 90 LP | B.A.

Südslavistik 60 LP | B.*.

Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management) 120 LP | B.Sc.

Wirtschaftswissenschaften, Grundlagen (Fundamental Economics and Management) 60 LP | B.*.

Wissenschaft vom Christlichen Orient 90/60 LP | B.A. *

Detaillierte Hinweise zu spezifischen Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf den Webseiten der Teilstudiengänge unter www.uni-halle.de/studieren. Zulassungsbeschränkungen (NC) können sich von Jahr zu Jahr ändern. Aktuelle Aussagen finden Sie jeweils ab Mai.

* In Zwei-Fach-Kombinationen mit 60-LP-Teilstudiengängen wird die Bezeichnung Bachelor of Arts (B.A.) oder Bachelor of Science (B.Sc.) immer vom 120-LP-Fach bestimmt, in dem auch die Abschlussarbeit zu verfassen ist.

Bibliothek der Geistes- und Sozialwissenschaften am Steintor-Campus

Kombinierbarkeit der Bachelor-Teilstudiengänge 120 LP + 60 LP

Teilstudiengänge mit 120 LP / Teilstudiengänge mit 60 LP	Archäologien	Evangelische Theologie	Geographie	Geschichte	Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS)	Klassisches Altertum	Kunstgeschichte	Medien- und Kommunikationswissenschaft	Musikwissenschaft	Nahoststudien	Physik Plus	Politikwissenschaft	Romanistik (zwei Sprachen)	Slavische Sprachen, Literaturen und Kulturen (zwei Slavinen)	Soziologie	Sportwissenschaft	Wirtschaftswissenschaften
Anglistik und Amerikanistik	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Arabistik/ Islamwissenschaft	+	+	+	+	+	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+
Archäologien	×	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Deutsche Sprache und Literatur	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Ethnologie	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Evangelische Theologie	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Geschichte	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Interkulturelle Südasienkunde	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Italianistik	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Judaistik/Jüdische Studien	+	+	+	+	+	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+
Kunstgeschichte	+	+	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Medien- und Kommunikations-wissenschaft	+	+	+	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Musikwissenschaft	+	+	+	+	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+
Philosophie	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Politikwissenschaft	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	×	+	+	×	+	+
Polonistik	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	×	+	+	+
Psychologie	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Russistik	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	×	+	+	+
Soziologie	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	×	+	+	×	+	+
Sportwissenschaft	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	×	+
Südslavistik	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	+	+	×	+	+	+
Wirtschafts-wissenschaften, Grundlagen	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	×
Wissenschaft vom Christlichen Orient	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

Kombinierbarkeit der Teilstudiengänge 90 LP + 90 LP

Teilstudiengänge mit 90 LP / Teilstudiengänge mit 90 LP	Alte Welt	Anglistik und Amerikanistik	Arabistik/Islamwissenschaft	Berufsorientierte Linguistik im interkulturellen Kontext (BLIK)	Deutsche Sprache und Literatur	Erziehungswissenschaft	Ethnologie	Evangelische Theologie	Frankoromanistik	Geschichte	Hispanistik	Indologie	Italianistik
Alte Welt	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Anglistik und Amerikanistik	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Arabistik/Islamwissenschaft	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Berufsorientierte Linguistik im interkulturellen Kontext (BLIK)	⊕	⊕	⊕	⊗	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Deutsche Sprache und Literatur	⊕	⊕	⊕	⊗	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Erziehungswissenschaft	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Ethnologie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Evangelische Theologie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Frankoromanistik	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕
Geschichte	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕
Hispanistik	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕
Indologie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕
Italianistik	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗
Judaistik/Jüdische Studien	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Klassisches Altertum	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Kunstgeschichte	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Medien- und Kommunikationswissenschaft	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Philosophie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Politikwissenschaft	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Russistik	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Sportwissenschaft	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Soziologie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Südasienkunde	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Wissenschaft vom Christlichen Orient	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕

Teilstudiengänge mit 90 LP / Teilstudiengänge mit 90 LP	Judaistik/Jüdische Studien	Klassisches Altertum	Kunstgeschichte	Medien- und Kommunikationswissenschaft	Philosophie	Politikwissenschaft	Russistik	Sportwissenschaft	Soziologie	Südasienkunde	Wissenschaft vom Christlichen Orient
Alte Welt	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Anglistik und Amerikanistik	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Arabistik/Islamwissenschaft	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Berufsorientierte Linguistik im interkulturellen Kontext (BLIK)	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Deutsche Sprache und Literatur	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Erziehungswissenschaft	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Ethnologie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Evangelische Theologie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Frankoromanistik	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Geschichte	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Hispanistik	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Indologie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Italianistik	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Judaistik/Jüdische Studien	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Klassisches Altertum	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Kunstgeschichte	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Medien- und Kommunikationswissenschaft	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Philosophie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Politikwissenschaft	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕
Russistik	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕
Sportwissenschaft	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊕
Soziologie	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕	⊗	⊕	⊕
Südasienkunde	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗	⊕
Wissenschaft vom Christlichen Orient	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊗

MASTER
EIN SCHWERPUNKT

– MASTER OF ARTS (M.A.) –
– MASTER OF SCIENCE (M.SC.) –
– MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA) –
– MASTER OF BUSINESS LAW AND ECONOMIC LAW (LL.M.OEC.) –
– MASTER OF MEDICINE, ETHICS AND LAW (M.MEL.) –
– MASTER OF LAWS (LL.M.) –

120/90/60
LEISTUNGSPUNKTE

4/3/2
SEMESTER

Masterstudiengänge sind grundsätzlich weiterführende Studienangebote. Meistens bauen sie inhaltlich unmittelbar auf ein Bachelorstudium auf und ermöglichen dabei eine Spezialisierung auf einen fachlichen Schwerpunkt. Diese werden als konsekutive Master bezeichnet.

In diesen Masterstudiengängen wird **ein** Fachgebiet studiert. Hierbei erwirbt man in der Regel 120 Leistungspunkte. Einige Master haben aber auch eine kürzere Regelstudienzeit und damit weniger Leistungspunkte.

Das Studium wird mit einer wissenschaftlichen Hausarbeit, der Masterarbeit, abgeschlossen.

Eine andere Gruppe von Masterstudiengängen setzt bereits Berufserfahrung voraus. Diese werden als weiterbildende Masterstudiengänge bezeichnet und sind meist gebührenpflichtig.

Ein erfolgreicher Masterabschluss ist die notwendige Voraussetzung zur Promotion.

STUDIENAUFBAU MASTERSTUDIENGANG

120 LP	**30/25/20/15 LP**	Abschlussmodul (Masterarbeit)
	90/95/100/105 LP	Module des Studiengangs

Unsere Masterstudiengänge im Überblick

Accounting, Taxation and Finance 120 LP | M.Sc.

Agrarwissenschaften 120 LP | M.Sc. | auch SoS

Angewandte Geowissenschaften (Applied Geoscience) 120 LP | M.Sc. | Nachweis Englischkenntnisse | englisch- und deutschsprachig

Angewandte Sportpsychologie 120 LP | M.A.

Angloamerikanische Literatur, Sprache und Kultur 120 LP | M.A. | Nachweis Englischkenntnisse

Betriebswirtschaftslehre (Business Studies) 120 LP | M.Sc.

Biochemie 120 LP | M.Sc. | auch SoS

Biodiversity Sciences 120 LP | M.Sc. | Nachweis Englischkenntnisse | englischsprachig

Bioinformatik 120 LP | M.Sc. | SoS*

Biologie 120 LP | M.Sc. | auch SoS

Chemie 120 LP | M.Sc.

Denkmalpflege 120 LP | M.Sc. | Gemeinsam mit der Hochschule Anhalt | Studiengebühren 175 € pro Semester

Deutsche Sprache und Literatur 120 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Economics: Data Science and Policy 120 LP | M.Sc. | Nachweis Englischkenntnisse | englischsprachig

Ernährungswissenschaften 120 LP | M.Sc.

Erneuerbare Energien 120 LP | M.Sc.

Erziehungswissenschaft 120 LP | M.A.

Ethnologie/Social and Cultural Anthropology 120 LP | M.A. | Nachweis Englischkenntnisse

Europäische und internationale Wirtschaft 120 LP | M.Sc. | Nachweis Englisch- und Italienischkenntnisse | Doppelmaster mit der Università Cattolica del Sacro Cuore in Mailand | deutsch-, englisch- und italienischsprachig

Formen der Rationalität / Forme della razionalità 120 LP | M.A. | Nachweis Italienischkenntnisse | Doppelmaster mit der Universität Tor Vergata Rom | deutsch- und italienischsprachig

Gesang und Gesangspädagogik 120 LP | M.A. | Eignungsprüfung

Geschichte 120 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Gesundheits- und Pflegewissenschaften 120 LP | M.Sc. | Eignungsprüfung | Ausbildungsabschluss in Gesundheitsberuf

Human Resources Management 120 LP | M.Sc.

Informatik 120 LP | M.Sc. | SoS*

Instrumentalpädagogik Gitarre 120 LP | M.A. | Eignungsprüfung

Instrumentalpädagogik Klavier 120 LP | M.A. | Eignungsprüfung

Interaktive Medien 120/90 LP | M.Sc. | Gemeinsam mit Hochschule Anhalt | auch SoS

Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS) 120 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Unsere Masterstudiengänge im Überblick

Internationales Wirtschaftsrecht (mit integrierter Fachanwaltsausbildung) 60 LP | LL.M. | auch SoS | Weiterbildender Master | berufsbegleitend | gebührenpflichtig | Nachweis Berufserfahrung

International Area Studies – Global Change Geography 120 LP | M.Sc. | Nachweis Englischkenntnisse | englisch- und deutschsprachig

Kulturen der Aufklärung – interdisziplinäres Masterstudium 120 LP | M.A. | auch SoS | Nachweis Sprachkenntnisse

Kunstgeschichte 120 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Management natürlicher Ressourcen 120 LP | M.Sc. | Nachweis Englischkenntnisse | englisch- und deutschsprachig

Mathematik 120 LP | M.Sc. | SoS*

Medien- und Kommunikationswissenschaft 120 LP | M.A. | Eignungsprüfung

Medizin-Ethik-Recht 60 LP | M.mel. | Beginn: SoS | Studiengebühren 300 € pro Semester

Medizin-Ethik-Recht 120 LP | M.mel. | Studiengebühren 300 € pro Semester

Medizinische Physik 120 LP | M.Sc.

Molecular and Cellular Biosciences 120 LP | M.Sc. | auch SoS | Nachweis Englischkenntnisse | englischsprachig

MultiMedia & Autorschaft 120 LP | M.Sc. | Beginn nur in ungeraden Jahren, nächste Bewerbung zum WS 2021/22 möglich | Eignungsprüfung | Nachweis Englischkenntnisse

Musikwissenschaft (mit wissenschaftlicher Schwerpunktbildung) 120 LP | M.A. | SoS*

Nutzpflanzenwissenschaften 120 LP | M.Sc. | auch SoS

Pharmaceutical and Industrial Biotechnology 120 LP | M.Sc. | Nachweis Englischkenntnisse | englischsprachig

Physik 120 LP | M.Sc. | SoS*

Politikwissenschaft – Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft 120 LP | M.A.

Polymer Materials Science 120 LP | M.Sc. | Nachweis Englischkenntnisse | englischsprachig | Gemeinsam mit Hochschule Merseburg

Psychologie 120 LP | M.Sc.

Rechtswissenschaft | LL.M. | auch SoS | Aufbaustudiengang für Absolventinnen und Absolventen eines rechtswissenschaftlichen Universitätsstudiums im Ausland

Responsible Leadership und Business Governance 60 LP | MBA | Weiterbildender Master | berufsbegleitend | gebührenpflichtig | Eignungsprüfung | Nachweis Berufserfahrung

Slavische Sprachen, Literaturen und Kulturen im europäischen Kontext 120 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Soziologie 120 LP | M.A.

Sport und Ernährung 120 LP | M.A.

Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania (Romania integrativ) 120 LP | M.A. Nachweis Sprachkenntnisse

Unsere Masterstudiengänge im Überblick

Sprechwissenschaft 120 LP | M.A. | ggf. Vorlage eines phoniatrischen Gutachtens	
Wirtschaftsinformatik 120 LP | M.Sc. | auch SoS	
Wirtschaftsmathematik 120 LP | M.Sc. | SoS*	
Wirtschaftsrecht/Business Law and Economic Law 60 LP | LL.M.oec. | auch SoS | gebührenpflichtig | Nachweis Sprachkenntnisse	

Detaillierte Hinweise zu spezifischen Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf den Webseiten der Studiengänge unter www.uni-halle.de/studieren. Zulassungsbeschränkungen (NC) können sich von Jahr zu Jahr ändern. Aktuelle Aussagen finden Sie jeweils ab Mai.

SoS*: Das Studium beginnt in der Regel im Wintersemester. Bei diesen Studiengängen ist in begründeten Ausnahmefällen ein Studienbeginn auch im Sommersemester möglich.

auch SoS: Diese Studiengänge beginnen sowohl im Winter- als auch im Sommersemester.

Blick vom Löwengebäude zum Melanchthonianum

MASTER
ZUM KOMBINIEREN

–MASTER OF ARTS (M.A.) –

45/75
LEISTUNGSPUNKTE

4
SEMESTER

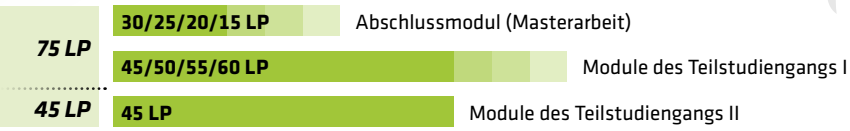
Masterstudiengänge sind weiterführende Studienangebote, für deren Aufnahme ein inhaltlich verwandter Hochschulabschluss (in der Regel Bachelor) nachzuweisen ist. Dies gilt auch für unsere Master-Teilstudiengänge, bei denen Sie zwei Fächer kombinieren. Hier müssen für beide Teilstudiengänge Nachweise aus einem vorhergehenden Studium vorhanden sein. Alle Master-Teilstudiengänge an der Uni Halle sind konsekutiv. Sie sind weder weiterbildend noch gebührenpflichtig.

Beide Teilstudiengänge haben in Summe 120 Leistungspunkte – also genauso viel wie ein „vollständiger" Masterstudiengang auch. Die Masterarbeit wird wahlweise in einem der Teilstudiengänge verfasst und macht diesen damit zum „Hauptfach" mit 75 LP.

75 LP + 45 LP = 120 LP

Ein erfolgreicher Masterabschluss ist die notwendige Voraussetzung zur Promotion.

STUDIENAUFBAU MASTER-TEILSTUDIENGÄNGE MIT 45+75 LP



Unsere Master-Teilstudiengänge im Überblick

Alte Geschichte 45/75 LP | M.A. | SoS* | Nachweis Sprachkenntnisse

Arabistik/Islamwissenschaft 45/75 LP | M.A. | SoS* | Nachweis Arabischkenntnisse

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 45/75 LP | M.A.

Archäologie und Kunstgeschichte des vorislamischen Orients 45/75 LP | M.A. | auch SoS | Nachweis Sprachkenntnisse

Berufsorientierte Linguistik im interkulturellen Kontext 45/75 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Deutsch als Fremdsprache (DaF) 45/75 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Deutsche Literatur und Kultur 45/75 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse | nicht mit *Komparatistik: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft* kombinierbar

Englische Sprache und Literatur 45/75 LP | M.A. | Nachweis Englischkenntnisse

Ethnologie/Social and Cultural Anthropology 45/75 LP | M.A. | SoS*

Evangelische Theologie 45/75 LP | M.A. | auch SoS | Nachweis Sprachkenntnisse

Frankoromanistik 45/75 LP | M.A. | Nachweis Französischkenntnisse

Geschichte 45/75 LP | M.A. | SoS* | Nachweis Sprachkenntnisse

Gräzistik 45/75 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Hispanistik 45/75 LP | M.A. | Nachweis Spanischkenntnisse

Historische und Vergleichende Sprachwissenschaft 45/75 LP | M.A. | SoS* | Nachweis Sprachkenntnisse

Indologie 45/75 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Interdisziplinäre Polenstudien 45/75 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Italianistik 45/75 LP | M.A. | Nachweis Italienischkenntnisse

Japanologie 45/75 LP | M.A.

Judaistik/Jüdische Studien 45/75 LP | M.A. | SoS* | Nachweis Sprachkenntnisse

Klassische Archäologie 45/75 LP | M.A. | SoS* | Nachweis Sprachkenntnisse

Komparatistik: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft 45/75 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse | nicht mit *Deutsche Literatur und Kultur* kombinierbar

Kunstgeschichte 45/75 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Latinistik 45/75 LP | M.A. | Nachweis Sprachkenntnisse

Philosophie 45/75 LP | M.A. | SoS* | Nachweis Sprachkenntnisse

Politikwissenschaft 45/75 LP | M.A.

Prähistorische Archäologie 45/75 LP | M.A.

Soziologie 45/75 LP | M.A.

Unsere Master-Teilstudiengänge im Überblick

Südasienkunde/South Asian Studies 45/75 LP | M.A. | SoS*

Wissenschaft vom Christlichen Orient 45/75 LP | M.A. | SoS*

Detaillierte Hinweise zu spezifischen Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf den Webseiten der Teilstudiengänge unter www.uni-halle.de/studieren. Zulassungsbeschränkungen (NC) können sich von Jahr zu Jahr ändern. Aktuelle Aussagen finden Sie jeweils ab Mai.

SoS*: Das Studium beginnt in der Regel im Wintersemester. Bei diesen Teilstudiengängen ist in begründeten Ausnahmefällen ein Studienbeginn auch im Sommersemester möglich.

auch SoS: Diese Teilstudiengänge beginnen sowohl im Winter- als auch im Sommersemester.

Blick in die Bibliothek der Altertumswissenschaften im Robertinum →
Blick in die juristische Bibliothek im Juridicum ↓

Foto: MLU / Markus Scholz

Foto: MLU / Markus Scholz

STAATLICHE UND THEOLOGISCHE EXAMEN

– STAATSEXAMEN –
– JURISTISCHES EXAMEN –
– THEOLOGISCHES EXAMEN –

8–12 SEMESTER

Ein Staatsexamen, eine von einem staatlichen Prüfungsamt abgenommene Prüfung, eröffnet den Zugang zu bestimmten vom Staat regulierten Berufen (z. B. Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Lebensmittelchemiker) oder in den Staatsdienst selbst (z. B. Lehrer, Juristen).

Die Inhalte des Studiums, seine Voraussetzungen und Ziele sowie die Prüfungen sind auf der Grundlage eines Gesetzes (z. B. Juristenausbildungsgesetz oder Lehrerausbildungsgesetz) durch Rechtsverordnungen (z. B. Lehramtsprüfungsordnung) geregelt.

Die Staatsexamensstudiengänge an der MLU sind, bis auf die Lehramtsstudiengänge, in ein Grundstudium und ein Hauptstudium unterteilt. Beide Studienabschnitte werden mit einer (Staats-)Prüfung abgeschlossen.

Die Lehramtsstudiengänge sind modularisiert. Das heißt, Prüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Den Abschluss des Studiums bildet allerdings eine Blockprüfung, die Erste Staatsprüfung.

Der Studiengang Evangelische Theologie wird entweder mit dem Ersten Theologischen Examen vor einer Evangelischen Landeskirche oder einer Diplomprüfung beendet. Müssen noch Altsprachkenntnisse (Graecum und Hebraicum) im Studium erworben werden, verlängert sich die Regelstudienzeit pro Sprache um ein Semester. Das Studium ist modularisiert.

Im Anschluss an das Studium folgt meist noch ein weiterer, außerhalb der Universität abzuleistender Vorbereitungsdienst, außer bei Medizin und Zahnmedizin.

Studiengänge

Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen oder Diplom | Regelstudienzeit: 10 Semester | auch SoS	
Lebensmittelchemie Staatsexamen und Diplom | Regelstudienzeit: 9 Semester	
Lehramt an Grundschulen (siehe Seite 40) Erstes Staatsexamen | Regelstudienzeit: 8 Semester	
Lehramt an Sekundarschulen (siehe Seite 42) Erstes Staatsexamen | Regelstudienzeit: 8 Semester	
Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 44) Erstes Staatsexamen | Regelstudienzeit: 9 Semester	
Lehramt an Förderschulen (siehe Seite 46) Erstes Staatsexamen | Regelstudienzeit: 9 Semester	
Medizin Staatsexamen | Regelstudienzeit: 12 Semester + 3 Monate	
Pharmazie Staatsexamen, zusätzlich Diplom möglich | Regelstudienzeit: 8 Semester	
Rechtswissenschaft (Jura) Erstes Juristisches Examen | Regelstudienzeit: 10 Semester	
Zahnmedizin Staatsexamen | Regelstudienzeit: 11 Semester	

Detaillierte Hinweise zu spezifischen Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf den Webseiten der Studiengänge unter www.uni-halle.de/studieren. Zulassungsbeschränkungen (NC) können sich von Jahr zu Jahr ändern. Aktuelle Aussagen finden Sie jeweils ab Mai.

auch SoS: Alle Studienprogramme beginnen in der Regel im Wintersemester. Dieser Studiengang beginnt sowohl im Winter- als auch im Sommersemester.

Foto: MLU / Markus Scholz

Universitätsklinikum mit Hubschrauberlandeplatz

LEHRAMT
AN GRUNDSCHULEN

– ERSTES STAATSEXAMEN –

240
LEISTUNGSPUNKTE

8
SEMESTER

Beim Lehramt an Grundschulen sind die Unterrichtsfächer Deutsch und Mathematik Pflichtfächer, eins von beiden wird verstärkt studiert. Ein drittes Unterrichtsfach, Module des Fachs Deutsch als Zweitsprache und der Förderpädagogik ergänzen das Spektrum.

Dazu kommen Pädagogik und Psychologie als bildungswissenschaftlicher Bestandteil. Ergänzt wird das Studium unter anderem durch das Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrämter (LSQ) und schulpraktische Studien.

Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester. Der Studienbeginn ist immer im Wintersemester möglich.

Das Studium wird mit dem Ersten Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen abgeschlossen. Dieser Abschluss ist die Voraussetzung für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes, der in Sachsen-Anhalt nach 16 Monaten mit dem Zweiten Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen abgeschlossen wird. Damit kann man sich um die Übernahme in den staatlichen Schuldienst bewerben.

STUDIENAUFBAU LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

240 LP

- **10 LP** Abschlussprüfung
- **15 LP** Wissenschaftliche Hausarbeit
- **5 LP** Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum
- **5 LP** Kommunikation, Heterogenität und Inklusion (LSQ)
- **10 LP** Einführung in das Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- **10 LP** Einführung in die Förderpädagogik
- **15 LP** Schulpraktische Studien
- **15 LP** Fächerübergreifende Grundschuldidaktik
- **35 LP** Bildungswissenschaften (Pädagogik 20 LP, Pädagogische Psychologie 15 LP)
- **35 LP** Fach III (Fachwissenschaft und Fachdidaktik, Wahlpflicht)
- **35 LP** Fach II (Fachwissenschaft und Fachdidaktik)
- **50 LP** Fach I (Fachwissenschaft und Fachdidaktik)

Studienfächer im Lehramt an Grundschulen

Deutsch (Fach I • 50 LP) + **Mathematik** (Fach II • 35 LP) + **Fach III** (35 LP) | Erstes Staatsexamen

Mathematik (Fach I • 50 LP) + **Deutsch** (Fach II • 35 LP) + **Fach III** (35 LP) | Erstes Staatsexamen

Als Fach III kann gewählt werden:

Englisch (35 LP) | Nachweis Englischkenntnisse

Ethik (35 LP)

Evangelische Religion (35 LP)

Gestalten (35 LP) | Eignungsprüfung

Katholische Religion (35 LP)

Musik (35 LP) | Eignungsprüfung

Sachunterricht (35 LP)

Sport (35 LP) | Eignungsprüfung

Als Ergänzungsfach kann gewählt werden:

Medienbildung (35 LP) | ab dem 3. Semester

Detaillierte Hinweise zu spezifischen Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf den Webseiten der Studiengänge unter www.uni-halle.de/studieren. Zulassungsbeschränkungen (NC) können sich von Jahr zu Jahr ändern. Aktuelle Aussagen finden Sie jeweils ab Mai.

Bibliothek im Hans-Ahrbeck-Haus in den Franckeschen Stiftungen

LEHRAMT
AN SEKUNDARSCHULEN

– ERSTES STAATSEXAMEN –

240/270
LEISTUNGSPUNKTE

8/9
SEMESTER

Hier werden zwei Unterrichtsfächer, ergänzt durch einen bildungswissenschaftlichen Anteil (Pädagogik und Pädagogische Psychologie), studiert. Die Fächer können bis auf wenige Ausnahmen frei kombiniert werden.

Um gut auf den Lehrerberuf vorbereitet zu sein, müssen alle Studierenden zwei Schulpraktika von insgesamt 8 Wochen Dauer, ein außerunterrichtliches pädagogisches Praktikum und ein spezielles Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrämter (LSQ) absolvieren.
Das Erste Staatsexamen setzt sich aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit und einer Abschlussprüfung zusammen.

Das Studium für das Lehramt an Sekundarschulen dauert 8 Semester, bei Wahl der Fächer Musik oder Kunst 9 Semester (270 LP). Der Studienbeginn ist immer im Wintersemester möglich.

Das Studium wird mit dem Ersten Staatsexamen für das Lehramt an Sekundarschulen abgeschlossen. Dieser Abschluss ist die Voraussetzung für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Referendariat), der in Sachsen-Anhalt nach 16 Monaten mit dem Zweiten Staatsexamen für das Lehramt an Sekundarschulen abgeschlossen wird. Damit kann man sich um die Übernahme in den staatlichen Schuldienst bewerben.

STUDIENAUFBAU LEHRAMT AN SEKUNDARSCHULEN

240/270 LP

- **10 LP** Abschlussprüfung
- **15 LP** Wissenschaftliche Hausarbeit
- **5 LP** Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum
- **5 LP** Kommunikation, Heterogenität und Inklusion (LSQ)
- **15 LP** Schulpraktika
- **35 LP** Pädagogik und Pädagogische Psychologie
- **75 LP** Fach II (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) — **105 LP** bei Wahl von Musik oder Kunst
- **80 LP** Fach I (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) — **110 LP** bei Wahl von Musik oder Kunst

Studienfächer im Lehramt an Sekundarschulen

Astronomie (25 LP, Drittfach) | Nur mit Physik, Mathematik oder Geographie

Biologie (75 oder 80 LP)

Chemie (75 oder 80 LP)

Deutsch (75 oder 80 LP)

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) (35 LP, Drittfach) | Für Lehramtsstudierende ab 4. Semester

Englisch (75 oder 80 LP) | Nachweis Englischkenntnisse

Ethik (75 oder 80 LP) | Nicht mit Evangelischer Religion oder Katholischer Religion kombinierbar

Evangelische Religion (75 oder 80 LP) | Nicht mit Ethik oder Katholischer Religion kombinierbar

Französisch (75 oder 80 LP) | Nachweis Französischkenntnisse

Geographie (75 oder 80 LP)

Geschichte (75 oder 80 LP)

Informatik (75 LP, Drittfach)

Katholische Religion (75 oder 80 LP) | Nicht mit Ethik oder Evangelischer Religion kombinierbar

Kunst (105 oder 110 LP) | Eignungsprüfung | Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein | Nicht mit Musik kombinierbar

Mathematik (75 oder 80 LP)

Medienbildung (35 LP, Drittfach) | Für Lehramtsstudierende ab 3. Semester

Musik (105 oder 110 LP) | Eignungsprüfung | Nicht mit Kunst kombinierbar

Physik (75 oder 80 LP)

Russisch (75 oder 80 LP) | Nur mit Deutsch, Mathematik oder Englisch kombinierbar

Sozialkunde (75 oder 80 LP) | Nur mit Deutsch, Mathematik oder Englisch kombinierbar

Sport (75 oder 80 LP) | Eignungsprüfung

Detaillierte Hinweise zu spezifischen Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf den Webseiten der Studiengänge unter www.uni-halle.de/studieren. Zulassungsbeschränkungen (NC) können sich von Jahr zu Jahr ändern. Aktuelle Aussagen finden Sie jeweils ab Mai.

LEHRAMT STUDIEREN

LEHRAMT
AN GYMNASIEN

– ERSTES STAATSEXAMEN –

270/300
LEISTUNGSPUNKTE

9/10
SEMESTER

Hier werden zwei Unterrichtsfächer, ergänzt durch einen bildungswissenschaftlichen Anteil (Pädagogik und Pädagogische Psychologie), studiert. Die Fächer können bis auf wenige Ausnahmen frei kombiniert werden.

Um gut auf den Lehrerberuf vorbereitet zu sein, müssen alle Studierenden zwei Schulpraktika von insgesamt 8 Wochen Dauer, ein außerunterrichtliches pädagogisches Praktikum und ein spezielles Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrämter (LSQ) absolvieren.
Das Erste Staatsexamen setzt sich aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit und einer Abschlussprüfung zusammen.

Die Regelstudienzeit für das Lehramt an Gymnasien beträgt 9 Semester, bei Wahl der Fächer Musik oder Kunst 10 Semester (300 LP). Der Studienbeginn ist immer im Wintersemester möglich.

Das Studium wird mit dem Ersten Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen. Dieser Abschluss ist die Voraussetzung für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Referendariat), der in Sachsen-Anhalt nach 16 Monaten mit dem Zweiten Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen wird. Damit kann man sich um die Übernahme in den staatlichen Schuldienst bewerben.

STUDIENAUFBAU LEHRAMT AN GYMNASIEN

270/300 LP

- **10 LP** Abschlussprüfung
- **15 LP** Wissenschaftliche Hausarbeit
- **5 LP** Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum
- **5 LP** Kommunikation, Heterogenität und Inklusion (LSQ)
- **15 LP** Schulpraktika
- **35 LP** Pädagogik und Pädagogische Psychologie
- **90 LP** Fach II (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) — **120 LP** bei Wahl von Musik oder Kunst
- **95 LP** Fach I (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) — **125 LP** bei Wahl von Musik oder Kunst

Studienfächer im Lehramt an Gymnasien

Astronomie (25 LP, Drittfach) | Nur mit Physik, Mathematik oder Geographie

Biologie (90 oder 95 LP)

Chemie (90 oder 95 LP)

Deutsch (90 oder 95 LP)

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) (35 LP, Drittfach) | Für Lehramtsstudierende ab 4. Semester

Englisch (90 oder 95 LP) | Nachweis Englischkenntnisse

Ethik (90 oder 95 LP) | Nicht mit Philosophie, Evangelischer Religion oder Katholischer Religion kombinierbar

Evangelische Religion (75 oder 80 LP) | Nicht mit Ethik, Philosophie oder Katholischer Religion kombinierbar

Französisch (90 oder 95 LP) | Nachweis Französischkenntnisse

Geographie (90 oder 95 LP)

Geschichte (90 oder 95 LP)

Griechisch (90 oder 95 LP)

Informatik (90 oder 95 LP)

Italienisch (90 oder 95 LP)

Katholische Religion (90 oder 95 LP) | Nicht mit Ethik, Philosophie oder Evangelischer Religion kombinierbar

Kunst (120 oder 125 LP) | Eignungsprüfung | Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein | Nicht mit Musik kombinierbar

Latein (90 oder 95 LP) | Nachweis Latinum

Mathematik (90 oder 95 LP)

Medienbildung (35 LP, Drittfach) | Für Lehramtsstudierende ab 3. Semester

Musik (120 oder 125 LP) | Eignungsprüfung | Nicht mit Kunst kombinierbar

Musik II (125 LP) | Eignungsprüfung | Nur im Kombi-Studiengang mit Kirchenmusik an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle

Philosophie (90 oder 95 LP) | Nicht mit Ethik, Evangelischer Religion oder Katholischer Religion kombinierbar

Physik (90 oder 95 LP)

Russisch (90 oder 95 LP) | Nur mit Deutsch, Mathematik oder Englisch kombinierbar

Sozialkunde (90 oder 95 LP)

Spanisch (90 oder 95 LP) | Nur mit Deutsch, Mathematik oder Englisch kombinierbar

Sport (90 oder 95 LP) | Eignungsprüfung

Detaillierte Hinweise zu spezifischen Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf den Webseiten der Studiengänge unter www.uni-halle.de/studieren. Zulassungsbeschränkungen (NC) können sich von Jahr zu Jahr ändern. Aktuelle Aussagen finden Sie jeweils ab Mai.

LEHRAMT
AN FÖRDERSCHULEN

– ERSTES STAATSEXAMEN –

270
LEISTUNGSPUNKTE

9
SEMESTER

Das Studium besteht aus zwei rehabilitationspädagogischen Fachrichtungen, allgemeiner Rehabilitationspädagogik und rehabilitationspädagogischer Psychologie, einem bildungswissenschaftlichen Anteil (Pädagogik und Pädagogische Psychologie) und einem Sekundarschulfach oder zwei Grundschulfächern. Bei Wahl der Grundschulfächer muss mindestens eins der Fächer Deutsch oder Mathematik sein.

Ergänzt wird die Ausbildung durch ein Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrämter (LSQ) und mehrere Praktika. Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester. Der Studienbeginn ist immer im Wintersemester möglich.

Ist eine der beiden rehabilitationspädagogischen Fachrichtungen Geistigbehindertenpädagogik oder Sprachbehindertenpädagogik, wird die Wahl einer Fremdsprache als Unterrichtsfach nicht empfohlen.

Das Studium wird mit dem Ersten Staatsexamen für das Lehramt an Förderschulen abgeschlossen. Dieser Abschluss stellt die Voraussetzung für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Referendariat) dar, der in Sachsen-Anhalt nach 16 Monaten mit dem Zweiten Staatsexamen für das Lehramt an Förderschulen abgeschlossen wird. Damit kann man sich um die Übernahme in den staatlichen Schuldienst bewerben.

STUDIENAUFBAU LEHRAMT AN FÖRDERSCHULEN

270 LP

- 10 LP Abschlussprüfung
- 15 LP Wissenschaftliche Hausarbeit
- 5 LP Kommunikation, Heterogenität und Inklusion (LSQ)
- 15 LP Schulpraktika
- 30 LP Bildungswissenschaften (Pädagogik und Pädagogische Psychologie)
- 20 LP Allgemeine Rehabilitations- und Integrationspädagogik
- 15 LP Rehabilitationspädagogische Psychologie
- 20 LP Übergreifende Fachrichtungsmodule
- 30 LP Rehabilitationspädagogische Fachrichtung II
- 30 LP Rehabilitationspädagogische Fachrichtung I
- 80 LP ein Sekundarschulfach (80 LP)

oder

- 45 LP + 35 LP zwei Grundschulfächer (45 LP + 35 LP)

Studienfächer im Lehramt an Förderschulen

REHABILITATIONSPÄDAGOGISCHE FÄCHER (I UND II)

Geistigbehindertenpädagogik (30 LP)

Körperbehindertenpädagogik (30 LP)

Lernbehindertenpädagogik (30 LP)

Sprachbehindertenpädagogik (30 LP)

Verhaltensgestörtenpädagogik (30 LP)

Kombinationsmöglichkeiten:

- Geistigbehindertenpädagogik und Körperbehindertenpädagogik
- Geistigbehindertenpädagogik und Verhaltensgestörtenpädagogik
- Körperbehindertenpädagogik und Sprachbehindertenpädagogik
- Lernbehindertenpädagogik und Sprachbehindertenpädagogik
- Lernbehindertenpädagogik und Verhaltensgestörtenpädagogik

Sekundarschulfächer

Biologie (80 LP)

Chemie (80 LP)

Deutsch (80 LP)

Englisch (80 LP) | Nachweis Englischkenntnisse

Ethik (80 LP)

Evangelische Religion (80 LP)

Französisch (80 LP) |
Nachweis Französischkenntnisse

Geographie (80 LP)

Geschichte (80 LP)

Katholische Religion (80 LP)

Kunst (110 LP) | Eignungsprüfung |
Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein

Mathematik (90 oder 95 LP)

Musik (110 LP) | Eignungsprüfung

Physik (80 LP)

Russisch (80 LP)

Sozialkunde (80 LP)

Sport (80 LP) | Eignungsprüfung

Grundschulfächer

Deutsch (45 LP)

Mathematik (45 LP)

Englisch (35 LP) | Nachweis Englischkenntnisse

Ethik (35 LP)

Evangelische Religion (35 LP)

Gestalten (35 LP) | Eignungsprüfung

Katholische Religion (80 LP)

Musik (35 LP) | Eignungsprüfung

Sachunterricht (35 LP)

Sport (35 LP) | Eignungsprüfung

Ergänzungsfach

Medienbildung (35 LP) | ab 3. Semester

Detaillierte Hinweise zu spezifischen Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf den Webseiten der Studiengänge unter www.uni-halle.de/studieren. Zulassungsbeschränkungen (NC) können sich von Jahr zu Jahr ändern. Aktuelle Aussagen finden Sie jeweils ab Mai.

Allgemeine Studienberatung der Uni Halle

WEGE INS STU-DIUM

„Zum Hochschulinformationstag bin ich extra aus meiner Heimat Baden-Württemberg nach Halle gekommen. Ich wollte mir einen ersten Eindruck von der Uni und der Stadt verschaffen. Ich habe alles auf eigene Faust erkundet und viele Infos über die MLU und meinen Studiengang gesammelt. Mein Highlight: eine Bustour in die Franckeschen Stiftungen mit Führung durch das Museum."

Charlotte Wagner aus Baden-Württemberg, studiert Evangelische Theologie

„Die Entscheidung für meinen Studiengang war für mich von Anfang an klar. Genauso leicht fiel mir die Entscheidung für die Uni Halle."

Michaela Oswald aus Rosenheim, studiert Medizin

„An der Uni Halle habe ich mich vom ersten Moment an gut betreut gefühlt. Beim Klären von Studienvoraussetzungen könnt Ihr auf die Unterstützung vieler Leute zurückgreifen."

Annemarie Reichenbach aus dem Erzgebirge, studiert BLIK und Anglistik/Amerikanistik

Fotos: MLU / Matthias Ritzmann

WEGE INS STU-DIUM

EIGNUNGSTESTS, FRISTEN, NUMERUS CLAUSUS

Eignungstests, Fristen, Numerus clausus – das alles muss man beim Bewerbungsverfahren im Blick behalten. Keine leichte Übung. Die gute Nachricht ist: Alle Studierenden haben das vor Ihnen auch geschafft. Erfahren Sie also auf den folgenden Seiten das Wichtigste über den Zugang zum Studium. Das ist, wenn man so will, eine kleine Gebrauchsanweisung für Ihre Bewerbung.

Nach der Entscheidung für das Wunschstudium sind Fragen zu den Studienvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Zulassungschancen von großer Bedeutung. Um keine Bewerbungsfristen, Anmeldetermine für Eignungstests, notwendige Vorpraktika und anderes zu verpassen, ist eine erste Kontaktaufnahme mit der Universität möglichst ein Jahr vor dem geplanten Studienbeginn empfehlenswert.

Wichtig zu wissen ist auch, dass sowohl die fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen (Eignungstests, Vorpraktika, Sprachkenntnisse usw.) als auch die Bewerbungsverfahren an jeder Hochschule unterschiedlich geregelt sind. In Bezug auf das konkrete Bewerbungsverfahren gibt es also nur wenige einheitlich an jeder Hochschule gültige Aussagen.

Das Internet bietet bereits eine sehr gute Plattform für die Recherche. Aber auch die Allgemeine Studienberatung und das Immatrikulationsamt sind die richtigen Ansprechpartner bei Fragen zur Studienaufnahme.

SCHRITT FÜR SCHRITT INS GRUNDSTÄNDIGE STUDIUM: BACHELOR UND STAATSEXAMEN

TERMINE UND FRISTEN

BEWERBUNG FÜR EIN MASTERSTUDIUM

AUFNAHME EINES ZWEITSTUDIUMS

BEWERBUNG MIT IM AUSLAND ERWORBENEN ZEUGNISSEN

SCHRITT FÜR SCHRITT INS GRUNDSTÄNDIGE STUDIUM: BACHELOR UND STAATSEXAMEN

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN PRÜFEN

Nachdem die Entscheidung für das Wunschstudium gefallen ist, sollte der erste Schritt sein, sich über die allgemeinen und fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen zu informieren. Berechtigt das vorhandene Zeugnis zum Studium an der Universität? Müssen zusätzliche Sprachkenntnisse oder ein Eignungstest nachgewiesen werden? Alle wichtigen Informationen auf einen Blick:

Allgemeine Voraussetzung zum Studium (Hochschulzugangsberechtigung)

Zum Studium an der Martin-Luther-Universität in einem grundständigen Studiengang (Bachelor, Staatsexamen) berechtigt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife.
Die allgemeine Hochschulreife erwirbt man in der Regel mit dem Abitur. Meisterabschlüsse nach der Handwerksordnung werden ebenso als allgemeine Hochschulreife anerkannt.
Andere Abschlüsse der beruflichen Aufstiegsfortbildung sind unter bestimmten Bedingungen der allgemeinen Hochschulreife gleichwertig. Dies erfordert immer eine Prüfung durch die Universität. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an das Immatrikulationsamt (ssc@uni-halle.de). Auch ausländische Abschlüsse müssen grundsätzlich auf ihre Gleichwertigkeit geprüft werden (siehe auch Seite 61).

Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt zum Studium in einem oder mehreren im Zeugnis ausgewiesenen Studiengängen.

Achtung! Die Fachhochschulreife, landläufig „Fachabitur" genannt, ist keine fachgebundene Hochschulreife. Dieses Zeugnis berechtigt nur zum Studium an Fachhochschulen (Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Duale Hochschulen), nicht an der Martin-Luther-Universität.

Der Abschluss eines Bachelorstudiums einer Fachhochschule oder einer akkreditierten Berufsakademie wird ebenfalls als allgemeine Hochschulreife anerkannt.

Zugang zum Studium ohne Hochschulreife

Studieninteressenten ohne ein Zeugnis über die Hochschulreife können in manchen Studiengängen über das Ablegen einer Feststellungsprüfung ein Studium an der MLU aufnehmen.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um zur Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zugelassen zu werden:

- Nachweis eines Realschul- oder gleichgestellten Abschlusses,
- Zeugnis über eine dem angestrebten Studiengang inhaltlich verwandte Berufsausbildung und
- eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit im Fachgebiet des geplanten Studiums.

Die Bewerbung für die Teilnahme an einer Feststellungsprüfung erfolgt bis zum **31.03.** des Jahres.

Mehr Informationen zu den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen für die Erststudiengänge finden Sie auch unter: www.uni-halle.de/hzb

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

ca. 160
GRUNDSTÄNDIGE STUDIENMÖGLICHKEITEN

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Für einzelne Studiengänge müssen zusätzlich zur Hochschulreife fachspezifische Zugangsvoraussetzungen nachgewiesen werden. Das können Eignungstests, Sprachkenntnisse oder Vorpraktika sein. Die Anforderungen werden an jeder Hochschule unterschiedlich geregelt.

Fachspezifische **Eignungsprüfungen** werden für diese Studienangebote gefordert:

Lehramt: Musik, Sport, Gestalten und (an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein stattfindend:) Kunst

Bachelor: Sportwissenschaft, Sprechwissenschaft, binationaler Studiengang Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS/LEA)

Nachweise über Fremdsprachenkenntnisse
In Studiengängen, die sich mit englischer, französischer oder lateinischer Sprache und Literatur beschäftigen, werden Kenntnisse der jeweiligen Fremdsprache vorausgesetzt. Aber auch andere Studienfächer fordern Nachweise über Sprachkenntnisse. In dieser Broschüre wird auf fachspezifische Zugangsvoraussetzungen in den Übersichten des Studienangebots hingewiesen.

Vorpraktika
Für die Bachelorangebote *Medien- und Kommunikationswissenschaft* sowie *Hebammenwissenschaft* sind Vorpraktika erforderlich, die auch bepunktet in die jeweiligen Auswahlverfahren eingehen. Im erstgenannten Fach werden im Jahr 2021 auch Bewerbungen ohne Vorpraktikum akzeptiert – in solchen Fälle sind die Aussichten auf Zulassung aber entsprechend geringer.

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

↖ Beratungen für Studieninteressierte
↑ Jedes Studienangebot kompakt zum Nachlesen
↓ Allgemeine Studienberatung auch telefonisch

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Konkrete Informationen finden Sie auf den Detailseiten der Studiengänge unter www.uni-halle.de/studieren.

CORONA

Aktuelle Fristverschiebungen 2021 berücksichtigt (Stand: 30.06.2021)

30.09.2021

FRIST FÜR ZULASSUNGS-FREIE STUDIENGÄNGE

BEWERBUNG UND EINSCHREIBUNG FÜR GRUNDSTÄNDIGE STUDIENGÄNGE

Damit Sie keine Fristen verpassen und alle notwendigen Unterlagen richtig einreichen, sollten Sie sich über den genauen Ablauf der Bewerbung und Einschreibung informieren. An der Uni Halle wird hinsichtlich der Art des Bewerbungsverfahrens zwischen zulassungsfreien (ohne NC) und zulassungsbeschränkten Studiengängen (mit NC) unterschieden.

Ob ein Studiengang zulassungsfrei bzw. -beschränkt ist, kann sich ändern. Die Universität trifft diese Entscheidung zu jedem Wintersemester neu. Deshalb gibt auch die vorliegende Broschüre keine genaue Auskunft. Die jeweils aktuelle Festlegung können Sie immer ab Anfang Mai auf den Detailseiten der Studiengänge unter www.uni-halle.de/studieren finden.

Wichtig: Alle nachfolgenden Ausführungen zu Einschreibung, Bewerbung, Auswahlverfahren und den entsprechenden Fristen gelten nur für Bewerberinnen und Bewerber mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung, die noch keinen deutschen Studienabschluss besitzen.

Zulassungsfreie Studiengänge (ohne NC) – der Studienplatz ist sicher!

Studiengänge, bei denen die Nachfrage erfahrungsgemäß nicht größer ist als die verfügbare Zahl an Studienplätzen, sind meist zulassungsfrei, haben also keinen NC. Sie stehen zur freien Einschreibung offen. Es erfolgt keine Auswahl, auch nicht, wenn die Zahl der Bewerbungen wider Erwarten die Kapazität überschreitet.

Die Einschreibung in einen dieser Studiengänge ist **in diesem Jahr von Mai bis 30. September** möglich und erfolgt über das Online-Bewerbungsportal der MLU (erster Schritt). Anschließend senden Sie den unterschriebenen Antrag auf Zulassung und sämtliche per Merkblatt geforderten Unterlagen fristgemäß an die Universität (zweiter Schritt). Antrag und Merkblatt werden in Ihrem persönlichen Account im Löwenportal zur Verfügung gestellt, die Zugangsdaten dafür erhalten Sie direkt nach der Online-Dateneingabe.

Erfüllen Sie alle geforderten Zugangsvoraussetzungen und haben alles vollständig eingereicht, werden Sie für den gewünschten Studiengang eingeschrieben. Ihr Studienplatz ist sicher! Das heißt, es werden Ihnen wichtige Informationen zum Studienbeginn einschließlich der Uni-Service-Card (Studierendenausweis) per Post zugeschickt. Bei Fragen zu Ihren Angaben oder Unterlagen werden Sie kontaktiert.

Während der gesamten Zeit, von der Online-Eingabe bis zum Eintreffen Ihrer Einschreibunterlagen bei Ihnen, können Sie sich über den Bearbeitungsstand online im Löwenportal informieren. Bewahren Sie also bitte Ihre Zugangsdaten während des gesamten Bewerbungszeitraums gut auf.

Wichtig für Teilstudiengänge

In Kombi-Studiengänge kann man sich nur **frei** einschreiben, wenn beide gewählten Studienfächer zulassungsfrei, also ohne NC, sind. Ist ein Teilstudiengang zulassungsbeschränkt (mit NC), müssen Sie sich für den gesamten Studiengang bis zum **31.07.2021** bewerben.

WAS BEDEUTET NUMERUS CLAUSUS?

31.07.2021
BEWERBUNGSFRIST FÜR STUDIENGÄNGE MIT NC

Studienbeginn

Bis auf wenige Ausnahmen kann man sich als Studienanfänger nur im Wintersemester einschreiben. Das Studium beginnt Anfang Oktober mit zentralen und fachspezifischen Einführungsveranstaltungen. Der Vorlesungsbeginn ist in diesem Jahr der 11. Oktober 2021.

Zulassungsbeschränkte Studiengänge (mit NC)

Für Studiengänge, bei denen die Zahl der Interessenten die verfügbare Anzahl der Studienplätze voraussichtlich übersteigt, wird eine Zulassungsbeschränkung festgelegt. Ein anderer Begriff für „Zulassungsbeschränkung“ ist „Numerus clausus“ (NC). Das bedeutet so viel wie „beschränkte Anzahl“ und hat nichts mit einer bestimmten, vorher festgelegten Abiturnote zu tun, die „zu schaffen sei“! Bei Studienangeboten mit NC ist vor der Einschreibung eine Bewerbung und Zulassung erforderlich. Im Rahmen von gesetzlich geregelten Auswahlverfahren erfolgt die Vergabe der Studienplätze. Sind nach den regulären Vergabeverfahren noch Studienplätze frei bzw. wieder frei geworden, werden diese kurz vor Studienbeginn im Losverfahren vergeben. Dafür kann sich jeder, der sein Glück noch versuchen möchte, über ein Online-Losportal anmelden.

Für eine Bewerbung geben Sie zunächst alle Daten in ein Online-Portal ein. Danach schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen fristgerecht per Post an die für die Auswahl zuständige Stelle (außer im Dialogorientierten Serviceverfahren). Zu den Bewerbungsunterlagen gehören in jedem Fall eine amtlich beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung und der ausgedruckte und unterschriebene Antrag auf Zulassung, der automatisch nach der Online-Bewerbung als PDF unter Ihrem persönlichen Bewerberaccount bereitgestellt wird. Bei einigen Studiengängen sind noch weitere, fachspezifische Zugangsvoraussetzungen nachzuweisen.

Sind Ihre Unterlagen vollständig und fristgerecht eingegangen, nehmen Sie am Auswahlverfahren teil. Dieses wird nach Ende der Bewerbungsfrist durchgeführt. Es ist für Ihre Zulassungschancen völlig unerheblich, ob Sie sich am Anfang oder am Ende des Bewerbungszeitraums bewerben. Ganz wichtig ist aber, dass sowohl die Online-Eingabe als auch Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen spätestens am letzten Tag des Bewerbungszeitraums eingehen. Relevant ist das Eingangsdatum, nicht das Datum des Poststempels! Nach Durchführung des Auswahlverfahrens werden Zulassungen und Ablehnungen verschickt. Sie haben in der Regel 10 Tage Zeit, eine Zulassung anzunehmen – nach dieser Frist wird sie ungültig.

Wichtiger Hinweis: Vom Zeitpunkt des Abschickens Ihrer Online-Bewerbung bis zur Entscheidung (Zulassung oder Ablehnung) können Sie sich jederzeit online in Ihrem persönlichen Bewerberaccount über den Stand der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und die Durchführung des Auswahlverfahrens informieren – die Zugangsdaten erhalten Sie unmittelbar nach Ihrer Online-Bewerbung per E-Mail. Im Portal werden Sie auch auf fehlende Unterlagen hingewiesen. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihre E-Mail-Adresse korrekt und das Postfach nicht voll ist. Prüfen Sie eventuell auch Ihren Spam-Ordner!

An welcher Stelle man sich für zulassungsbeschränkte Studiengänge bewirbt, welche Fristen gelten und wie die Studienplatzvergabe erfolgt, wird auf den folgenden Seiten erläutert.

~ 4.300
STUDIENANFÄNGER ZUM WINTERSEMESTER

DIE AUSWAHLVERFAHREN IN NC-STUDIENGÄNGEN

Universitätsinternes Auswahlverfahren

Für zulassungsbeschränkte Studiengänge bewirbt man sich direkt bei der Universität (Ausnahmen siehe nächste Spalte). Das Auswahlverfahren für grundständige Studiengänge (Bachelor und Staatsexamen) mit Zulassungsbeschränkung (NC) funktioniert so:

- 30 Prozent Abiturbestenquote: Studienplätze werden nach Abiturdurchschnitt vergeben.
- 10 Prozent Wartezeitquote: Studienplätze werden nach der Anzahl der Wartesemester vergeben.
- 60 Prozent Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH): Studienplätze werden nach Abiturdurchschnitt und gegebenenfalls weiteren Kriterien vergeben. Zusätzliche Auswahlkriterien werden an der MLU zur Zeit für Business Economics, Sprechwissenschaft, Hebammenwissenschaft und Medien- und Kommunikationswissenschaft angewendet.

Ganz wichtig: Alle veröffentlichten Auswahlgrenzen (NC-Werte) sind Grenzwerte vergangener Bewerbungszeiträume. Sie können also nur als Orientierung dienen. Es werden keine NC-Werte im Voraus festgelegt! Die Auswahlgrenzen (NC) ergeben sich erst im jeweiligen Auswahlverfahren und sind in erster Linie von der aktuellen Bewerbersituation abhängig. Durch den großen Einfluss notenunabhängiger Kriterien im *Zentralen Auswahlverfahren* (siehe nächste Spalte) sind derzeit die Zulassungschancen für Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie nicht zu prognostizieren.

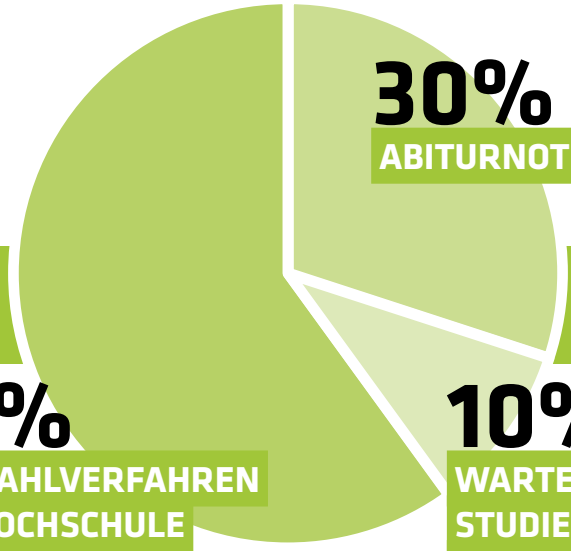
Achtung: Für zulassungsbeschränkte Studiengänge braucht man in jedem Fall erst einen Zulassungsbescheid, um sich einschreiben zu können. Es gelten enge Fristen für die Annahme eines Studienplatzes! Stellen Sie im Fall von Auslandsaufenthalten etc. sicher, dass die Formalitäten erledigt werden können, ggf. müssen Sie zuvor einer Person Ihres Vertrauens eine Vollmacht ausstellen und die Unterlagen bereitlegen.

Hochschulstart.de: Besonderheiten für sechs MLU-Studiengänge

Die Bachelorstudiengänge **Psychologie**, **Biochemie** und **Biologie** unterliegen zwar örtlichen Auswahlkriterien (*Abiturnote und Wartezeit*), die Uni Halle hat den Bewerbungsprozess aber „ausgelagert". Die Bewerbung über das sogenannte *Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV)* wird über das Portal www.hochschulstart.de abgewickelt.

Die Studiengänge **Medizin**, **Pharmazie** und **Zahnmedizin** sind sehr begehrt – an allen deutschen Universitäten. Deswegen wird das Auswahlverfahren für diese Fächer (und Tiermedizin) bundesweit zentral koordiniert und Studierende müssen sich ebenfalls über www.hochschulstart.de bewerben. Beachten Sie dafür die Fristen und die Unterscheidung in „Alt-" und „Neu-Abiturienten" (Details auf Seite 58).

Zwar sind die Auswahlverfahren verschieden, aber die Bewerbungsverfahren sind miteinander verbunden. Denn für alle benannten Studiengänge gibt es ein gemeinsames Bewerbungsportal. Dort ist die gleichzeitige Bewerbung für Studiengänge im zentralen Verfahren sowie DoSV-Studiengänge der MLU und anderer Hochschulen möglich; maximal 12 Anträge werden berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber müssen diese Anträge geschickt in eine für sie sinnvolle Rangfolge bringen. Diese Priorisierung ist höchst relevant für die spätere Bereitstellung von Zulassungsangeboten!



30%
ABITURNOTE

60%
AUSWAHLVERFAHREN DER HOCHSCHULE

10%
WARTEZEIT (UNI-NC-STUDIENGÄNGE) BZW. EIGNUNGSQUOTE (ZENTRALES VERFAHREN)

Außerdem gelten für Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin nach einer Reform des *Zentralen Auswahlverfahrens* seit Wintersemester 2020/2021 etliche neue Regeln. Wichtig ist:

- Sie dürfen sich gleichzeitig für alle drei Studiengänge bewerben.
- Die Bewerbung für mehrere Universitäten ist möglich und gilt je Studiengang als (nur) ein Antrag – im Unterschied zu den DoSV-Studiengängen, die pro Studienort einzelne Anträge darstellen.
- Um Abiturdurchschnitte zwischen den Bundesländern vergleichbar zu machen, wird ein sogenanntes Prozentrangverfahren angewendet.

Seither erfolgt die Vergabe der Studienplätze bei diesen Studiengängen so:

- 30 Prozent (Abiturbestenquote): nach Abiturnote
- 10 Prozent (Zusätzliche Eignungsquote – ZEQ): bei Medizin und Zahnmedizin nach Medizinertest (TMS) und Berufsausbildung; bei Pharmazie nach Abiturnote, Berufsausbildung und Preisen in Wettbewerben
- 60 Prozent (Auswahlverfahren der Hochschulen – AdH): bei Medizin und Zahnmedizin nach Abiturnote, Medizinertest (TMS) und Berufsausbildung; bei Pharmazie wie bei ZEQ

WWW.HOCHSCHULSTART.DE

TERMINE UND FRISTEN

BEWERBUNGSFRISTEN FÜR GRUNDSTÄNDIGE STUDIENGÄNGE ZUM ERSTEN FACHSEMESTER

Der Studienbeginn in grundständigen Studiengängen kann nur zum Wintersemester erfolgen. In die Evangelische Theologie mit Kirchlichem Examen/Diplom kann man sich auch zum Sommersemester einschreiben.

Nachfolgende Termine gelten für Bewerber mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung. Bewerber mit ausländischen Zeugnissen informieren und bewerben sich bitte über www.uni-assist.de (*mit Ausnahmen, siehe Zentrales Auswahlverfahren).

Einschreibung für einen zulassungsfreien Studiengang

Mitte Mai bis 30.09.2021 an der Universität: www.uni-halle.de/bewerben

Achtung: Sollten Sie einen Kombi-Studiengang (Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen, Bachelor) gewählt haben, dann gilt der oben genannte Termin nur, wenn beide Teilstudiengänge bzw. Fächer zulassungsfrei sind. Ist ein Studienfach in der Kombination zulassungsbeschränkt, so gilt die Bewerbungsfrist für zulassungsbeschränkte Studiengänge.

Lediglich für Evangelische Theologie kann man sich auch zum Sommersemester immatrikulieren. Die Bewerbungsfrist ist in diesem Fall der **31.03.**

Bewerbung für einen universitätsintern zulassungsbeschränkten Studiengang

Mitte Mai bis 31.07.2021 (Ausschlussfrist) an der Universität: www.uni-halle.de/bewerben

Mitte Mai bis 31.07.2021 (Ausschlussfrist) für die Studiengänge Biochemie B 180, Biologie B 180 und Psychologie B 180 über das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV): www.hochschulstart.de

Bewerbung für Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie – Zentrales Auswahlverfahren

Mitte April bis 31.05.2021 (Ausschlussfrist) für Bewerber, die ihr Abiturzeugnis vor dem 16.01. des Jahres der Bewerbung bekommen haben („Altabiturientenfrist“).

Mai/Juni bis 31.07.2021 (Ausschlussfrist) für Bewerber, die ihr Abiturzeugnis zwischen dem 16.01. und dem 15.07. des Jahres der Bewerbung bekommen (neue Abiturienten) bei Hochschulstart.

*Staatsangehörige eines EU-Staates sowie Islands, Liechtensteins und Norwegens mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung bewerben sich ebenfalls direkt über Hochschulstart: www.hochschulstart.de

Bewerbung zu höheren Fachsemestern – Hochschulwechsler und Quereinsteiger

Alle Informationen zur Bewerbung zu höheren Fachsemestern in zulassungsfreien und zulassungsbeschränkten Studiengängen entnehmen Sie bitte den Internetseiten der MLU: www.uni-halle.de/bewerben

WWW.UNI-HALLE.DE/BEWERBEN

WWW.UNI-HALLE.DE/RUECKMELDUNG

SEMESTERZEITEN

Ein Semester ist immer sechs Monate lang. Die Vorlesungszeit, in der regelmäßige Lehrveranstaltungen an der Universität stattfinden, umfasst nur 15 Wochen je Semester und wird von Feiertagen unterbrochen. Bei den restlichen Wochen handelt es sich um die vorlesungsfreie Zeit, in der keine regulären Lehrveranstaltungen an der Universität stattfinden. Studierende bezeichnen diese Zeit gerne als Semesterferien. Dabei gibt es doch einiges zu tun: Hier finden nach Ende der Vorlesungszeit meistens Prüfungen statt, Praktika werden durchgeführt oder Hausarbeiten geschrieben.

Wintersemester: 01.10.2021–31.03.2022
Vorlesungszeit WiSe 2021/22:
11.10.2021–12.02.2022 (15 Wochen)

Orientierungstage für Erstsemester: 05.–07.10.2021
Immatrikulationsfeier: 08.10.2021

Unterbrechungen: an allen gesetzlichen Feiertagen und vom 20.12.2021–08.01.2022

Sommersemester: 01.04.–30.09.2022
Vorlesungszeit SoSe 2022: 04.04.–16.07.2022
Unterbrechungen: an allen gesetzlichen Feiertagen

Wichtiger Hinweis: Für das jeweils kommende Semester muss die Rückmeldung fristgerecht erfolgen, sonst droht die Exmatrikulation: www.uni-halle.de/rueckmeldung. Die Rückmeldung erfolgt durch Überweisung des Semesterbeitrags.

BEWERBUNG FÜR EIN MASTERSTUDIUM

92 MASTERSTUDIEN-PROGRAMME

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN FÜR MASTERSTUDIENGÄNGE

Für die Aufnahme eines Masterstudiengangs ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss nachzuweisen. Das ist in der Regel ein Bachelorabschluss einer Universität, einer (Fach-)Hochschule oder einer akkreditierten Berufsakademie. Ausländische Abschlüsse müssen auf ihre Gleichwertigkeit geprüft werden.

Für Masterstudiengänge sind außerdem fachspezifische Zugangsbedingungen zu erfüllen, ganz gleich, ob der Studiengang zulassungsfrei oder zulassungsbeschränkt ist. In der Regel ist ein inhaltlich verwandter Bachelorabschluss nachzuweisen. Oft muss darin auch eine Mindestnote erreicht worden sein.

Wichtiger Hinweis: Bitte informieren Sie sich im Internet über die konkreten Zugangsvoraussetzungen und eventuell abweichende Fristen für den gewünschten Masterstudiengang: www.uni-halle.de/studienangebot → Studiengang.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihr Zeugnis des ersten Studiums erst nach der Bewerbungsfrist erbringen können, reichen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der innerhalb des Gesamtstudiums zu erbringenden Leistungen mit den Bewerbungsunterlagen ein. Das Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens 31.01. des Folgejahres / zum Sommersemester bis 31.07. des laufenden Jahres nachgereicht werden.

BEWERBUNG FÜR EIN MASTERSTUDIUM

Bewerbung für zulassungsfreie Master

Für diese Studiengänge prüft die Universität anhand der Bewerbungsunterlagen nur, ob die allgemeinen und fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Im positiven Fall steht einer endgültigen Immatrikulation nichts im Wege. Im ersten Schritt erfolgt die Bewerbung über das Online-Portal der MLU. Ergänzend dazu müssen Unterlagen eingereicht werden.

Bewerbungsfristen
zum Wintersemester: 31.08.2021
zum Sommersemester: 28.02.2022

Für einzelne Studiengänge kann es abweichende Fristen geben. In einigen Studiengängen werden Eignungsprüfungen durchgeführt, für die man sich bereits weit vor der Bewerbungsfrist anmelden muss.

Bewerbung für zulassungsbeschränkte Master

Natürlich muss man auch hier die allgemeinen und fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Da es meist zu viele geeignete Bewerber gibt, werden in gesetzlich geregelten Auswahlverfahren nur so viele Studierende zugelassen, wie es Plätze gibt. Die Bewerbung erfolgt zunächst auch über ein Online-Portal der MLU. Im Anschluss müssen Unterlagen fristgerecht eingereicht werden.

Bewerbungsfristen
zum Wintersemester: 31.07.2021
zum Sommersemester: 15.01.2022

Sowohl deutsche als auch internationale Bewerber mit **ausländischem Hochschulabschluss** bewerben sich bitte über www.uni-assist.de.

AUFNAHME EINES ZWEITSTUDIUMS

NEUSTART NACH ERSTEM STUDIENABSCHLUSS

Von einem Zweitstudium spricht man, wenn man nach Abschluss eines ersten Studiums an einer deutschen Hochschule einen weiteren Studiengang beginnen möchte. Ausgenommen von dieser Regelung sind konsekutive Masterstudiengänge.

Für ein zulassungsfreies grundständiges Zweitstudium schreibt man sich, wie bereits vorn beschrieben, ein.

In zulassungsbeschränkten Studiengängen werden Zweitstudienbewerber in einem speziell geregelten Auswahlverfahren zugelassen: Es stehen zunächst nur drei Prozent der Studienplätze zur Verfügung. Die Rangfolge bei der Studienplatzvergabe wird durch eine Messzahl bestimmt, die aus dem Ergebnis der Abschlussprüfung des Erststudiums und der Bewertung der angegebenen Gründe für das Zweitstudium ermittelt wird.

Auch Zweitstudienbewerber müssen die vorn genannten Bewerbungsfristen einhalten und bewerben sich über das allgemeine Online-Bewerberportal oder, bei Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie sowie bei Psychologie B 180, Biochemie B 180 und Biologie B 180, über „Hochschulstart“.

Details zur Bewerbung für ein Zweitstudium finden Sie unter folgender Internetseite: www.uni-halle.de/zweitstudium.

Aktuelle Fristverschiebungen 2020 berücksichtigt (Stand: 30.06.2021)

BEWERBUNG MIT IM AUSLAND ERWORBENEN ZEUGNISSEN

WELCOME TO HALLE UNIVERSITY

Wer den Schul- oder Hochschulabschluss im Ausland erworben hat (unabhängig von der eigenen Nationalität!), wird zu allen Bewerbungsfragen durch die Mitarbeiterinnen des Internationalen Bereichs des Immatrikulationsamts beraten. Über notwendige Deutschkenntnisse für ein Studium an der MLU, die Bewerbungsfristen und den Zugang zum Landesstudienkolleg finden Sie die wichtigsten Informationen auch unter www.uni-halle.de/international-students.

Die Bewerbung für ein Studium an der MLU erfolgt für diese Bewerbergruppe, bis auf wenige Ausnahmen, über die zentrale Stelle „uni-assist“ (Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen e. V.): www.uni-assist.de

Ausnahmen: Staatsangehörige eines Mitgliedsstaats der EU sowie Islands, Liechtensteins und Norwegens, die ein Studium der Medizin, Zahnmedizin oder Pharmazie aufnehmen möchten, bewerben sich bitte über www.hochschulstart.de (siehe S. 56).

Bewerbungsfristen bei www.uni-assist.de:

Für grundständige Studiengänge
zum Wintersemester: 15.07.2021
zum Sommersemester: 15.01.2022

Für Masterstudiengänge
zum Wintersemester: 15.06.2021
zum Sommersemester: 31.10.2021

Blick über den Universitätsplatz zum Löwengebäude

FRIDERICVS . GVILELMVS . III . REX . VNIVERSITATI . LITTERARIAE . FRIDERICIANAE . A . MDCCCXXXIV .

„Für die Studienorientierung gibt es bereits im Vorfeld gute Beratungsangebote und viele Informationen im Internet.“

Isabel Pfeifer aus Halle, studiert Kunstgeschichte und Medien- und Kommunikationswissenschaften (MuK)

„Die Uni Halle bietet eine Top-Ausstattung in familiärer Atmosphäre.“

Stefan Jaschik aus Dresden, studiert Medizinische Physik

„Vor meinem Studium habe ich wertvolle Tipps im Studierenden-Service-Center und der Allgemeinen Studienberatung bekommen.“

Berenike Beigang aus Mainz, studiert Medien- und Kommunikationswissenschaften (MuK) kombiniert mit Berufsorientierter Linguistik im interkulturellen Kontext (BLIK)

Fotos: MLU / Matthias Ritzmann

SER-VICE UND BERA-TUNG

ES GIBT VIELE ANLAUFSTELLEN

An der Uni Halle gibt es viele Ansprechpartner, die zu sämtlichen Fragen rund um das Studium eine Antwort wissen. Eine Stelle, die Sie im Studium sicher öfter anlaufen, ist das Studierenden-Service-Center im Löwengebäude auf dem Universitätsplatz. Hier bekommen Sie Auskunft und Beratung zu Bewerbung und Immatrikulation, Ihrer persönlichen Studienentscheidung oder zur Studienfinanzierung. Dort validieren Sie zu Studienbeginn Ihre Uni-Service-Card, beantragen bei Verlust eine neue und können viele andere Fragen rund ums Studium klären.

Für eine Orientierung vor dem Studium ist als erste Anlaufstelle die Allgemeine Studienberatung zu empfehlen. Hier gibt es den Überblick auf die vielen Studienangebote der Uni Halle, außerdem werden Fragen zur Bewerbung und Einschreibung geklärt. Also einfach mal vorbeischauen!

Aufgrund der Pandemie-Lage sind die Serviceeinrichtungen ggf. zeitweise für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte informieren Sie sich online über aktuelle Öffnungszeiten und alternative Kommunikationswege.

STUDIENBERATUNG

ANGEBOTE ZUR STUDIENORIENTIERUNG

UNTERSTÜTZUNG BEI DER BEWERBUNG

STUDIENFINANZIERUNG UND SOZIALES

STUDIENBERATUNG

CORONA

Hier und leider fast überall: momentan ohne Vor-Ort-Beratung. Bitte prüfen Sie Ihre Kontaktoptionen online.

DER BLICK AUFS GANZE: ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Die Allgemeine Studienberatung berät Sie individuell. Ein Beratungsgespräch lohnt sich, wenn Sie noch nicht genau wissen, welcher Studiengang für Sie in Frage kommt. Aber auch Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen, zur Bewerbung und Einschreibung können besprochen werden. Wenn Sie Probleme im Studium haben, kann Ihnen die Studienberatung ebenfalls weiterhelfen.

E-Mail: ssc@uni-halle.de
Sprechzeiten: Mo bis Do 10 bis 16 Uhr, Fr 10 bis 13 Uhr.
Wir empfehlen eine Terminvereinbarung per E-Mail.
Gäste ohne Termin melden sich bitte an der Infothek im Löwengebäude an (Universitätsplatz 11, 06108 Halle).
Unser Team: Gunter Kreis (0345 55-21322),
Claudia Polkau (-21327), Annelie Breitfeld (-21306)
Skype: mlu_studienberatung
www.uni-halle.de/studienberatung

DER BLICK AUFS SPEZIELLE: FACHSTUDIENBERATUNG

Für jeden Studiengang gibt es am jeweiligen Institut eine Fachstudienberatung. Hier werden konkrete Fragen zum Studieninhalt, zu den Schwerpunkten des gewählten Studiums, zur Studienorganisation, zu den Anforderungen und Inhalten von Prüfungen oder auch zu den Berufsperspektiven beantwortet. Die Fachstudienberatungen sind auch erste Anlaufstelle zu Fragen der Anrechnung von Studienleistungen aus bisherigen Studien bei einem geplanten Fach- und/oder Hochschulwechsel.

Alle Kontakte im Überblick: www.studienangebot.uni-halle.de/fachstudienberatung

Allgemeine Studienberatung

ZENTRUM FÜR LEHRER*INNENBILDUNG (ZLB)

Das ZLB koordiniert das Lehramtsstudium an der Universität, berät Studierende in allen lehramtsbezogenen Angelegenheiten wie z. B. Fächerkombinationen, Anrechnung und Verbuchung von Modul- und Prüfungsleistungen sowie Praktika.

Adresse: Dachritzstraße 12, 2. Etage,
06108 Halle (Saale)
Sprechzeiten: Di und Do 10 bis 12 Uhr, Di 13 bis 14 Uhr
Ansprechpartnerin: Dr. Marie-Theres Müller
Telefon: 0345 55-21717
E-Mail: zlb@uni-halle.de
www.zlb.uni-halle.de

WWW.ZLB.UNI-HALLE.DE

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG, GASTHÖRERSCHAFT, STUDIENGEBÜHREN, UNIVERSITÄTSBUND

Das Team dieses Referats berät zu Fragen einer Gasthörerschaft, zu Zweitstudiengebühren, zu Graduiertenstipendien und zum Studium im Rahmen des *Universitätsbundes Halle - Jena - Leipzig*.

Adresse: Barfüßerstraße 17, Hinterhaus, 2. Etage,
06108 Halle (Saale)
Sprechzeiten: Mo bis Do 10 bis 12 Uhr, Di 13 bis 16 Uhr, Do 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung
http://wisswei.verwaltung.uni-halle.de

Wissenschaftliche Weiterbildung
Ansprechpartnerin: Elke Thinius
Telefon: 0345 55-21428
E-Mail: elke.thinius@verwaltung.uni-halle.de

Zweitstudiengebühren
Ansprechpartner*innen:
Ilona Wallus (0345 55-21325), Robert Felsch (-21315)
E-Mail: studiengebuehren@verwaltung.uni-halle.de

Graduiertenförderung
Ansprechpartner: Robert Felsch
Telefon: 0345 55-21315
E-Mail: robert.felsch@verwaltung.uni-halle.de

Gasthörerschaft, Universitätsbund
Ansprechpartnerin: Jana Fähling
Telefon: 0345 55-21321
E-Mail: jana.faehling@verwaltung.uni-halle.de

ANGEBOTE ZUR STUDIENORIENTIERUNG

DER BLICK HINTER DIE KULISSEN: DAS SCHULBÜRO PROLOGE

Bereits seit 10 Jahren informiert und unterstützt das Schulbüro PROLOGE Schülerinnen und Schüler bei der Berufs- und Studienorientierung. Das Schulbüro zeigt Studienmöglichkeiten sowie Wege ins Studium auf und bietet unterschiedliche Entscheidungshilfen an. Insbesondere die 30 regionalen und überregionalen Prime-Gymnasien, mit denen die Uni Halle eine Kooperation abgeschlossen hat, profitieren von den vielfältigen Angeboten.

Dazu gehören bspw. Schülerpraktika, die Durchführung von Studieninformationsveranstaltungen oder die Teilnahme am Frühstudium (ab 9. Klasse). Für jüngere Schülerinnen und Schüler gibt es Veranstaltungsformate im Rahmen des Zukunftstags (ab 7. Klasse) und der Kinderuni (1. bis 4. Klasse).

Vor allem der universitäre Besucherdienst eignet sich hervorragend, um erste Eindrücke vom Uni-Leben zu gewinnen. Er richtet sich an einzelne Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse, aber auch an Schulgruppen (max. 70 Personen), und kann individuell gestaltet werden. Mögliche Schwerpunkte sind der Besuch von Lehrveranstaltungen, Workshops und Vorträgen sowie Führungen auf dem Campus oder in der Bibliothek.

www.prologe.uni-halle.de

Ansprechpartnerin:
Maike Neugebauer | Telefon: 0345 55-21423
E-Mail: maike.neugebauer@rektorat.uni-halle.de

Adresse: Schulbüro PROLOGE und
Besucherdienst, Universitätsplatz 9,
Melanchthonianum, 06108 Halle (Saale)

HOCHSCHULINFORMATIONSTAG (HIT) UND LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Zum jährlich stattfindenden Hochschulinformationstag, kurz HIT, werden in Vorträgen und an Info-Ständen die über 260 vielfältig kombinierbaren Studienangebote der Uni Halle präsentiert. Lehrkräfte, Studierende, Studienbotschafter und Studienberater stehen für Informationen aus erster Hand zur Verfügung. Vor Ort stellen sich darüber hinaus auch studentische Initiativen und Kooperationspartner aus der lokalen Wirtschaft vor. Das Rahmenprogramm bilden Stadtrundfahrten, Besichtigungen einzelner Institute sowie kulturelle und gastronomische Angebote. Der HIT findet jeweils an einem Samstag im Frühjahr statt.

Jeden ersten Freitag im Juli, zur Langen Nacht der Wissenschaften, bieten über 80 universitäre und außeruniversitäre Einrichtungen Wissenschaft und Forschung zum Anfassen an. In der Zeit von 17 Uhr bis 1 Uhr morgens präsentieren Wissenschaftler und Studierende ihre Arbeitsgebiete mit Experimenten, Science Slams, Führungen, Vorlesungen und Diskussionsrunden. Dabei kann oft auch ein Blick in Labore, Aufnahmestudios oder Hörsäle geworfen werden. Bunte Bühnenprogramme und gastronomische Angebote runden die Sommernacht der Wissenschaft ab.

Der Hochschulinformationstag findet im Jahr 2021 wiederum online statt (Kernzeit: 7. bis 20. Juni), die Lange Nacht der Wissenschaften muss leider entfallen.

www.uni-halle.de/hit
www.wissenschaftsnacht-halle.de

MEHR INFOS ZUM HIT

Das Schulbüro PROLOGE organisiert unter anderem den universitären Besucherdienst.

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

UNTERSTÜTZUNG FÜR EINEN ERFOLGREICHEN STUDIENSTART

Hier und leider fast überall: momentan ohne Vor-Ort-Beratung. Bitte prüfen Sie Ihre Kontaktoptionen online.

ZENTRALE ANLAUFSTELLE: STUDIERENDEN-SERVICE-CENTER (SSC)

Ganz gleich, ob es um Fragen zur Studienentscheidung oder zum BAföG, zum Wohnen oder zur Karriereplanung geht: Im Studierenden-Service-Center (SSC) erhalten Sie Antworten. Zu dieser zentralen Anlaufstelle gehören das Immatrikulationsamt, die Allgemeine Studienberatung und weitere Dienstleister. Im Eingangsbereich des Löwengebäudes ist eine Infothek untergebracht, in der man sich für ein Gespräch bei der Studienberatung, dem Immatrikulationsamt oder beim BAföG-Amt anmelden kann.

Adresse: Universitätsplatz 11, Löwengebäude, Raum 1, 06108 Halle (Saale)
Sprechzeiten: Mo bis Do 10 bis 16 Uhr, Fr 10 bis 13 Uhr
In der Infothek melden Sie sich für den gewünschten Servicebereich an; einzelne Dienstleister können teilweise abweichende Sprechzeiten haben.
www.uni-halle.de/ssc

Das Löwengebäude ist auch Sitz des SSC mit Allgemeiner Studienberatung und Immatrikulationsamt.

FÜR DIE FORMALITÄTEN: DAS IMMATRIKULATIONSAMT

Das Immatrikulationsamt ist die zentrale Stelle der Universität für die Studienbewerbung und Einschreibung sowohl für grundständige als auch weiterführende Studiengänge. Dort werden unter anderem Ihre Bewerbungsunterlagen geprüft und Zulassungsbescheide verschickt. Das Immatrikulationsamt ist auch für Studierende zuständig, wenn es um die Rückmeldung, einen Antrag auf Beurlaubung oder Teilzeitstudium geht. Für *internationale Studierende* gibt es in Bewerbungsfragen eine spezielle Beratung.

E-Mail: ssc@uni-halle.de
www.uni-halle.de/imma-kontakt

Adresse: Universitätsplatz 11, Löwengebäude, 06108 Halle (Saale); Zugang nur über die Infothek des Studierenden-Service-Centers.

Sprechzeiten (deutsch): Mo bis Do 10 bis 16 Uhr, Fr 10 bis 13 Uhr (Sprechzeiten von Mai bis Oktober verkürzt)
Telefon: 0345 55-21310, -21319, -21326, -21552
Telefon (nur Master): 0345 55-21311, -21334

Internationaler Bereich
E-Mail: international.students@uni-halle.de
Sprechzeiten (Anmeldung über Infothek, siehe oben): Mo bis Do 10 bis 12:30 Uhr
Telefon: 0345 55-21519, -21314
www.uni-halle.de/ssc/bewerbungsinformationen

BERATUNG ZUR STUDIENFINANZIERUNG

STUDIENFINANZIERUNG: DAS BAFÖG-AMT

Geht es um Fragen der Studienfinanzierung, sollte Ihre erste Anlaufstelle immer das Amt für Ausbildungsförderung sein. Diese Einrichtung, kurz BAföG-Amt, gehört zum Studentenwerk. Das BAföG (kurz für Bundesausbildungsförderungsgesetz) ist die vom Bund geregelte Ausbildungsförderung, die für Studierende zu gleichen Teilen als Darlehen und als Zuschuss gewährt wird. Mit anderen Worten: Die Hälfte des BAföGs wird Ihnen vom Staat geschenkt, die andere Hälfte müssen Sie später zinslos zurückzahlen. Die Höhe dieser Studienfinanzierung wird in der Regel auf der Basis des Einkommens der Eltern berechnet.

Ein Antrag lohnt auch, wenn das BAföG letztlich gering ausfällt. Denn auch an anderer Stelle ergeben sich daraus Vorteile: So werden Sie als BAföG-Empfänger/-in bspw. auf Antrag vom Rundfunkbeitrag befreit.

Klappt es mit dem BAföG nicht, so hilft Ihnen das BAföG-Amt dabei, andere Wege der Studienfinanzierung zu erschließen. Die Hilfen – zum Beispiel ein Kredit – werden gemeinsam mit der Sozialberatung individuell erarbeitet und vermittelt. Besonders wichtig dabei ist: Das geschieht ohne Gebühren und anbieterneutral.

Sehr detaillierte Informationen bietet die Webseite www.studentenwerk-halle.de/bafoeg. Dort finden Sie Kontaktangaben und einen Online-Buchungskalender für die Beratungen am Hauptsitz des Studentenwerks (Weinbergmensa).

CHANCE AUF EIN STIPENDIUM

Neben der Möglichkeit BAföG zu beantragen, sollten Sie prüfen, ob für Ihr Studium auch ein Stipendium in Frage kommen könnte. Die Internetplattformen *Stipendienlotse* oder *myStipendium*, welche die wichtigsten Informationen zu diesem Thema bündeln, können Sie bei der Recherche unterstützen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich direkt an der Universität für ein Deutschlandstipendium zu bewerben.

Deutschlandstipendium
Adresse: Barfüßerstraße 17, Hinterhaus, 2. Etage, 06108 Halle (Saale)
Ansprechpartnerin: Yvonne Hellwig-Laich
Sprechzeiten: Mo, Di, Do und Fr 10 bis 12 Uhr, Di und Do 13 bis 15 Uhr
Telefon: 0345 55-21356
E-Mail: yvonne.hellwig-laich@verwaltung.uni-halle.de
www.uni-halle.de/deutschland-stipendium und www.uni-halle.de/studiumstudierendecampus/stipendien

Beratung zum BAföG-Antrag

STUDIEREN INTERNATIONAL – INCOMER UND OUTGOER

SERVICE BEI FERNWEH: DAS INTERNATIONAL OFFICE (ERASMUS etc.)

Studieren in Kuba? Praktikum in Südafrika? Sprachkurs in Israel? – Für Studierende der Uni Halle gibt es zahlreiche Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen. Das International Office ist dabei erster Ansprechpartner. Dort gibt es umfangreiche Beratung zu Fördermöglichkeiten und Austauschprogrammen sowie Tipps zur Vorbereitung und Planung.

Wer schon in Halle seinen Horizont erweitern möchte, kann bspw. das umfangreiche Sprachlernangebot des Sprachenzentrums und der Mediathek der MLU nutzen. Auch bietet das International Office mit dem Tandemprogramm und dem Betreuungsprogramm für internationale Studierende (Buddyprogramm) wertvolle Möglichkeiten, schon an der MLU in direkten Kontakt mit ausländischen Kommilitonen zu kommen und seine eigenen interkulturellen Fähigkeiten zu erweitern.

Adresse: International Office,
Universitätsring 19/20, 06108 Halle (Saale)
Ansprechpartnerin: Anna Kostov
Telefon: 0345 55-21579
E-Mail: info@international.uni-halle.de
www.international.uni-halle.de

IM AUSLAND STUDIEREN?

AUSLÄNDERBEAUFTRAGTER

Der Ausländerbeauftragte fungiert in erster Linie als Vertrauensperson und Ansprechpartner für internationale Studierende und ausländische Wissenschaftler. Er hilft bei Problemen innerhalb der Hochschule sowie mit Behörden und Einrichtungen der Stadt Halle.

Ausländerbeauftragter
Ansprechpartner: Prof. Dr. Gregor Borg
Institut für Geowissenschaften und Geographie
Adresse: Von-Seckendorff-Platz 3, 06120 Halle (Saale)
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon: 0345 55-26080
E-Mail: gregor.borg@geo.uni-halle.de
www.auslaenderbeauftragter.uni-halle.de

Führung internationaler Gäste

STUDENTISCHES ENGAGEMENT

STUDIERENDENRAT (STURA) UND FACHSCHAFTSRÄTE

Sie suchen Ausgleich zum Studienalltag? Engagieren Sie sich doch ehrenamtlich. Studierendenrat und Fachschaften bieten dafür einige Möglichkeiten an. Der StuRa, wie er kurz genannt wird, fördert mit seinen Aktivitäten studentisches Leben, unterstützt Studierende durch seine Serviceangebote und kümmert sich außerdem um hochschulpolitische Aspekte. Darüber hinaus bietet der Studierendenrat ganz praktische Hilfen an, so etwa einen Verleih technischer Geräte für studentische Veranstaltungen.

Hier eine Übersicht der Angebote:

- Informationen für Erstsemester
- Internationaler Studentenausweis (ISIC)
- Sozialberatung
- Rechtsberatung
- BAföG-Beratung
- Diskriminierungsberatung
- Sozialdarlehen
- Jobvermittlung
- Jobberatung
- Technikleihe | Projektförderung
- Veranstaltungsversicherung
- Verbraucherzentrale

Alle Beratungen sind für Studierende kostenlos und finden donnerstags von 14 bis 16 Uhr statt.

Adresse: Universitätsplatz 7, 06108 Halle (Saale)
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 13 bis 18 Uhr
E-Mail: buero@stura.uni-halle.de
www.stura.uni-halle.de

ENGAGIERT. STUDIERT.

Studentisches Engagement, der Blick über den Tellerrand des Studiums und die viel zitierten Soft Skills sind heutzutage wichtige Zusätze für die Persönlichkeit und den Lebenslauf. Egal ob Berufsverband, Verein, Kirchen oder Interessengemeinschaft, es gibt viele interessante Möglichkeiten, bei denen Sie neben dem Studium wichtige Erfahrungen für den Beruf sammeln können.

An der Martin-Luther-Universität haben Sie die Möglichkeit, Ihr fachliches Wissen in einem gemeinnützigen Projekt anzuwenden, Ihre sozialen und methodischen Kompetenzen weiterzuentwickeln und dabei gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Hier eine kleine Auswahl studentischer Vereine, in denen Studierende mitwirken können:

- Campus Contact Halle e. V. – Studentische Unternehmensberatung
- SFI – Studentische Förderinitiative der Naturwissenschaften e.V.
- ELSA – Verein der Jurastudenten
- AIESEC – Internationale Studentenorganisation
- IAESTE – International Association for the Exchange of Students for Technical Experience
- Amnesty International – Hochschulgruppe MLU Halle
- Arbeitskreis Kultur des Studierendenrats der MLU Halle-Wittenberg
- Erasmus Student Network Halle

Einmal im Jahr gibt es an der Uni Halle einen „Tag des studentischen Engagements“, an dem sich studentische Initiativen und Vereine vorstellen.

www.careercenter.uni-halle.de/studierende/engagement/

BERUFSEINSTIEG

VOM STUDENTENJOB BIS ZUR KARRIEREPLANUNG: DAS CAREER CENTER

Weit gefehlt, wer denkt, die Angebote des Career Centers seien nur etwas für fortgeschrittene Studierende oder Absolventen. Die Einrichtung ist schon für Studienanfänger interessant. Wer zum Beispiel einen Studentenjob sucht, wird hier genauso fündig wie jemand, der auf der Suche nach einem Thema für seine Praktikums- oder Bachelorarbeit ist. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps und Infos zu Berufsorientierung, Bewerbung und Zusatzqualifikationen. Auch eine Jobdatenbank steht für Berufseinsteiger zur Verfügung. Hilfe gibt es außerdem für Studierende, die an ihrer Entscheidung für ein Studium zweifeln und auf der Suche nach Alternativen sind.

Adresse: Dachritzstraße 12,
Räume 331 und 332, 06108 Halle (Saale)
Ansprechpartner: Tino Schlögl
Telefon: 0345 55-21498
E-Mail: info@career.uni-halle.de
www.careercenter.uni-halle.de

BERATUNG ZUM BERUFSEINSTIEG: HOCHSCHULTEAM DER AGENTUR FÜR ARBEIT HALLE

Auch das Hochschulteam der Agentur für Arbeit berät Studierende gern zu folgenden Fragen:

- Studium und Arbeitsmarkt
- Studium, Jobben und Arbeit im Ausland
- Unterstützung bei der Suche nach Alternativen zum Studium
- Hilfe bei der Vermittlung von Praktika, Studentenjobs und Ausbildung
- Beratung, Vermittlung und Förderung für Absolventen beim Berufseinstieg
- Bewerberseminare und Bewerbungstraining
- Beratung zur beruflichen Weiterbildung

Beraterin: Dr. Sabine Schenk
Terminvereinbarung für die Sprechzeit (Dienstag 14 bis 17 Uhr im Löwengebäude) über die Allgemeine Studienberatung erforderlich.
E-Mail: ssc@uni-halle.de

~2200
VERÖFFENTLICHTE ANZEIGEN IM JAHR 2020

~700
VERMITTELTE ANFRAGEN

STUDIEREN MIT HANDICAP

Wer mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung ein Studium an der MLU aufnehmen möchte, sollte sich möglichst frühzeitig beraten lassen. Als Ansprechpartner stehen der Referent für Inklusion und die Sozialberatung des Studentenwerks zur Verfügung.

In einer Einzelfallberatung kann abgeklärt werden, ob Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums, zum Beispiel Barrierefreiheit, im jeweiligen Institut vorhanden sind, welche Hilfsmittel bereits vor der Immatrikulation beantragt werden können, und welche Hilfen und Nachteilsausgleiche seitens der Universität möglich sind.

Studieninteressierte mit Handicap können sich zudem mit dem Arbeitskreis Inklusion beim Studierendenrat in Verbindung setzen, um sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Beratungsstelle für Inklusion
Dr. Christfried Rausch
Referent für Inklusion
Adresse: Barfüßerstraße 17, Hinterhaus,
06108 Halle (Saale)
Sprechzeiten: Mi 13 bis 15 Uhr, Do 9 bis
12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 0345 55-21023
E-Mail: christfried.rausch@verwaltung.uni-halle.de
www.inklusion.uni-halle.de

Sozialberatung des Studentenwerks

Torsten Eckert, Telefon: 0345 6847-520
Daniel Kühne, Telefon: 0345 6847-318
E-Mail: sozialberatung@studentenwerk-halle.de
Adresse: Wolfgang-Langenbeck-Straße 5,
06120 Halle (Saale)

Victoria Fitz
Telefon: 0345 29844-913
E-Mail: sozialberatung@studentenwerk-halle.de
Adresse: Infopoint Harzmensa,
Harz 41, 06108 Halle (Saale)

Sprechzeiten: Die Beratung erfolgt nur nach Terminvereinbarung über den Online-Beratungskalender
www.studentenwerk-halle.de/beratung-soziales

Arbeitskreis Inklusion beim Studierendenrat der MLU
Adresse: Universitätsplatz 7, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-21411
E-Mail: inklusion@stura.uni-halle.de
www.stura.uni-halle.de/ak-inklusion

STUDIEREN MIT KIND ODER PFLEGEBEDÜRFTIGEN ANGEHÖRIGEN

Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte hochschule

DAS FAMILIENBÜRO

Sie haben bereits Kinder oder pflegen Angehörige? Grundsätzlich gilt: Studium und familiäre Verpflichtungen lassen sich vereinbaren. Auch wenn auf den ersten Blick nicht alles sofort einfach scheint, an der MLU findet sich eine Lösung. Mit dem Familienbüro der Martin-Luther-Universität gibt es eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Studieren mit Kind und pflegebedürftigen Angehörigen.

In Kooperation mit weiteren Einrichtungen werden Veranstaltungen wie das Elterncafé, Eltern-Kind-Sportkurse und das Unikinderkino angeboten. Auch regelmäßige Workshops mit vielfältigen Tipps zur Organisation des Studienalltags mit Familie zählen zum Angebot des Familienbüros.

Die Familienbeauftragten der Fakultäten und der Universität stehen Studierenden bei Fragen und Anliegen zu familiengerechten Studien- und Prüfungsbedingungen als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Die Universität bietet eine kindgerechte Infrastruktur. Studierenden Eltern können Spielecken, Stillräume, Wickeltische und Eltern-Kind-Zimmer sowie Leseecken in ausgewählten Bibliotheken nutzen.

Kinder im Alter von 2 Monaten bis zum Schuleintritt können bei den *WeinbergKids* in den Nachmittags- und Abendstunden betreut werden. So können Eltern an Veranstaltungen auch außerhalb der regulären Kinderbetreuungszeiten teilnehmen.

Das Familienbüro organisiert jährlich eine Sommer- und Herbstferienbetreuung für Kinder von 5 bis 14 Jahren mit einem abwechslungsreichen Programm.

Der beim Studierendenrat angesiedelte Arbeitskreis Studieren mit Kind setzt sich für familienfreundliche Studienbedingungen ein und bietet eine Plattform zum gegenseitigen Austausch.

Familienbüro der Universität
Adresse: Barfüßerstraße 17, 06108 Halle (Saale)
Ansprechpartnerin: Andrea Ritschel (Leiterin)
Telefon: 0345 55-21357
Sprechzeiten: Mo 11 bis 13 Uhr, Mi 13 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: familiengerechte-hochschule@uni-halle.de
www.uni-halle.de/familiengerecht

Kindertageseinrichtung Weinberg des Studentenwerks Halle
Adresse: Wolfgang-Langenbeck-Straße 7, 06120 Halle (Saale)
Leiterin: Susanne Seibold
Telefon: 0345 55-11282
E-Mail: kita.weinberg@studentenwerk-halle.de
www.studentenwerk-halle.de/studieren-mit-kind

Kinder studentischer Eltern werden bevorzugt aufgenommen.

WeinbergKids
Randzeiten-/Kurzzeitbetreuung, 13:30 bis 20:30 Uhr
Adresse: Kurt-Mothes-Straße 8, 06120 Halle (Saale)
Telefon: 0345 68947318
E-Mail: weinbergkids@studentenwerk-halle.de
www.weinbergkids.de

Kindgerechte Infrastruktur: maps.uni-halle.de
Bitte nach Aufruf der Domain rechts im Menü *Familienfreundliche Universität* auswählen.

Auszeit im Eltern-Kind-Bereich am Steintor-Campus

Foto: MLU / Markus Scholz

ECHTER ALLTAGSHELFER – DAS STUDENTENWERK HALLE

Studentenwerk Halle
... für Dich da ...

ÜBER ESSEN, WOHNEN UND DAS LIEBE GELD

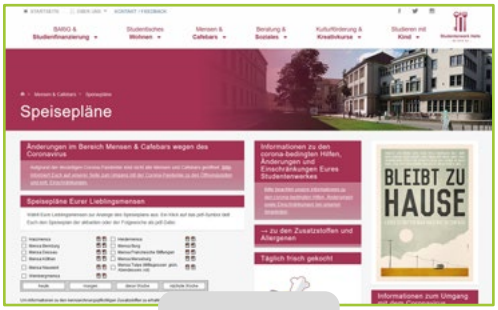
Wer den Fuß hinaus aus dem behüteten Elternhaus setzt, wird merken, wie viel es im Alltag zu organisieren gibt: Sie benötigen Geld für Ihren Lebensunterhalt und ein Dach über dem Kopf. Sie möchten sich gesund ernähren. Und manchmal brauchen Sie einfach nur einen guten Rat. In all diesen und weiteren Fragen sind Sie beim Studentenwerk gut aufgehoben:

Hochschulgastronomie

In zehn Mensen und Cafébars inmitten der Hochschulstandorte können Sie sich morgens ab 8 Uhr mit Snacks und Kaffeespezialitäten versorgen. Dort gibt es außerdem Mittagessen. In der Mensa *Burse zur Tulpe* am Universitätsplatz wird bis 19 Uhr warmes Abendessen ausgegeben. Sie bezahlen bequem mit Ihrem Studierendenausweis – der Uni-Service-Card (USC). Den Speiseplan können Sie online, per App oder YUMMY (www.meine-mensa.de/yummy) überall und jederzeit checken. Kinder von studierenden Eltern erhalten in der Mensa übrigens auf Antrag einen kostenfreien Kinderteller.

In jeder Mensa wird täglich frisch gekocht. So ist garantiert, dass die Speisen abwechslungsreich und vor allem lecker sind. Neben beliebten Klassikern wie Currywurst, Hamburger & Co. bieten die Mensen auch für Ernährungsbewusste eine reichhaltige Auswahl: Die mensaVital-Menü-Linie bietet Speisen, die in Zusammenarbeit mit Ernährungswissenschaftlern entwickelt wurden, sodass Sie sich ernährungsphysiologisch optimal und gleichzeitig gesund ernähren können. Darüber hinaus steht jeden Tag mindestens eine vegetarische und meist auch eine vegane Speise auf dem Speiseplan.
Die Preise sind trotzdem moderat: Los geht es ab 1,60 Euro für ein komplettes Essen, das sogenannte Sprintmenü. Im Durchschnitt liegen sie bei 2,30 Euro. Das kommt an: Pro Jahr gehen in den Mensen des Studentenwerks Halle mehr als 1,2 Mio. Essen über den Tresen – Tendenz steigend.

In den Gästebereichen haben Sie fast überall Zugang zum Uni-WLAN. So können Sie – wenn es Ihr Stundenplan erlaubt – bei einer Tasse fair gehandeltem Kaffee oder Tee und einem Stück frisch gebackenem Kuchen aus der Cafebar gleich noch Ihre Vorlesungen vor- oder nachbereiten oder sich einfach mit Kommilitonen austauschen. Viele Aktionstage sorgen für zusätzliche Abwechslung.



WWW.STUDENTENWERK-HALLE.DE/SPEISEPLAN

Foto: Studentenwerk Halle / Thomas Faust

Die innerstädtische Harzmensa ist auch von außen ein Hingucker.

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Heidemensa auf dem Campus Heide-Süd

10.707

HAMBURGER MIT KARTOFFELSPALTEN UND DIP

(in allen halleschen Mensen im Jahr 2019)

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Großküche und trotzdem lecker: Dafür sorgen in der Harzmensa auch regelmäßig stattfindende Aktionstage.

Das Wohnheim „Hoher Weg" in Kröllwitz liegt ganz in der Nähe der Saale.

Beratungsangebot zum BAföG-Antrag

Wohnheime

Ein Zimmer beim Studentenwerk ist mehr als ein Dach über dem Kopf. In allen Studentenwohnheimen wohnen Sie modern und möbliert, und zwar so, wie Sie es möchten: vom Einzelapartment bis zur großen WG ist alles möglich. Mit Ihren Kommilitonen Tür an Tür wird es nie langweilig oder einsam, der Weg zu den Vorlesungen ist kurz. Dank der Komplettmiete müssen Sie keine Nachzahlung fürchten.
Und noch ein Vorteil: Über das Netz der Universität können Sie problemlos online gehen. Das ist nicht nur schneller als jedes DSL, Sie haben dadurch von der Couch aus Zugriff auf die Uniressourcen, zum Beispiel auf die Bibliothekskataloge.

Die Zimmer- bzw. Apartmentgrößen variieren zwischen 10 und 30 m² und kosten durchschnittlich 208 Euro. Aufgrund der großen Nachfrage lohnt es sich, frühzeitig, am besten zu Beginn des Kalenderjahres für das darauffolgende Wintersemester, einen Antrag auf einen Wohnheimplatz zu stellen. Das geht online einfach, sicher und bequem. Fragen beantwortet die Wohnplatzvermittlung gern telefonisch oder per E-Mail und natürlich auch vor Ort. Hier können Sie sich jederzeit an den Hausverwalter wenden. Gerade für Erstsemester und Neu-Hallenser sind auch die Tutoren ein wichtiger Anlaufpunkt für Fragen.

Übrigens: Wer in einem Wohnheim des Studentenwerks wohnt, ist während der Mietzeit automatisch hausratversichert.

www.studentenwerk-halle.de/studentisches-wohnen

Beratungsangebote

Guter Rat ist beim Studentenwerk nicht teuer, sondern kostenfrei. Wenn Sie mal nicht weiter wissen, helfen Ihnen die Sozialberatung, die psychosoziale Beratung und die Rechtsberatung schnell, kompetent und anonym.

Der Fokus der Sozialberatung liegt insbesondere auf der Unterstützung bei sozialen Notlagen, also finanziellen Engpässen. Neben eigenen Darlehen, die zur Überbrückung einer Finanzierungslücke gewährt werden können, besteht beispielsweise auch die Möglichkeit, sogenannte Freitische – kostenfreie Essen in der Mensa – und Beihilfen zur anteiligen Finanzierung von Lehrmitteln (Bücher etc.) zu erhalten. Die Sozialberatung berät aber auch zu allen Fragen rund um das Jobben im Studium, Wohngeld, (Kranken-)Versicherung und Stipendien.

Die Psychosoziale Beratung hilft Ihnen immer dann, wenn Sie das Gefühl haben, im Studium nicht weiterzukommen. Sei es durch Stress oder bei Prüfungsangst.

Die Rechtsberatung hilft, wie der Name schon sagt, bei allen rechtlichen Fragen. Manchmal geht es ganz schnell: Zoff innerhalb der Wohngemeinschaft oder mit dem Vermieter, aber keine Rechtsschutzversicherung. In solchen und vielen anderen Fällen steht Ihnen die kostenfreie Rechtsberatung durch eine niedergelassene Rechtsanwältin zur Verfügung. Einfach Termin vereinbaren und beraten lassen.

www.studentenwerk-halle.de/beratung-soziales

Foto: Studentenwerk Halle / Thomas Faust

Bei den WeinbergKids werden Kinder von Studierenden auch dann noch betreut, wenn die normale Kita bereits geschlossen hat.

Kinderbetreuung

Sollte sich bei Ihnen im Lauf des Studiums Nachwuchs einstellen, gibt es die Kindertageseinrichtung Weinberg, die bevorzugt den Nachwuchs studentischer Eltern aufnimmt.

Gehen die Vorlesungen mal bis in die Abendstunden, werden Ihre Kinder bei den *WeinbergKids* betreut. Dieses Angebot kostet zwei Euro pro Stunde. Neben den Betreuungsangeboten berät Sie die Sozialberatung schwerpunktmäßig zur Vereinbarkeit von Studium und Familie und unterstützt studentische Eltern mit Angeboten wie dem kostenfreien Kinderteller in den Mensen oder dem Begrüßungsgeld zur Geburt eines Kindes.

www.studentenwerk-halle.de/studieren-mit-kind

Freizeit und Kultur

Das Studium ist auch die Zeit, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Völlig klar: Sie haben Ideen und möchten Erfahrungen machen. In Kreativkursen können Sie sich jenseits Ihres Studienfachs weiterbilden: Näh-, Zeichen-, Malerei-, Keramik-, Schmuck- oder Fotokurse sind eine perfekte Freizeitgestaltung. Möchten Sie Ihr eigenes Projekt umsetzen? Egal ob Ausstellung, Lesung oder Feier – das Studentenwerk unterstützt im Rahmen seiner kulturellen Förderung Ihre Ideen finanziell und ohne große Bürokratie.

www.studentenwerk-halle.de/kultur

Wenn Sie sich für die MLU entscheiden, dann wird Halle Ihr neues Zuhause. Vermutlich haben Sie jetzt noch keine konkrete Vorstellung, was diese Stadt ausmacht und wie sie tickt. Um das schnellstens zu ändern, kommen hier unsere Studienbotschafter ins Spiel. Bevor sie Ihnen auf den kommenden Seiten Ihren Studienort vorstellen, folgt zunächst das kompakte Einmaleins wichtiger Uni-Einrichtungen. Ein Überblick, der Ihnen zeigt: Es gibt für nahezu jeden Aspekt des Studentenalltags jemanden, der sich damit auskennt.

Unterwegs in der „Kleinen Ulli“

STUDENTENLEBEN IN DER STADT

„Ich hätte es nicht besser machen können, als hierher nach Halle zu kommen. Die MLU ist eine tolle Uni und Halle eine tolle Stadt.“

Jonas Dahmen aus Erfurt, studiert Politikwissenschaft

„Halle ist groß genug, um hier ein ‚Stadtfeeling‘ zu spüren, klein genug, damit ich mich zuhause fühlen kann und genau richtig, um mir das Tor zur Welt zu öffnen.“

Jacqueline Koch aus Peine, studiert Lebensmittelchemie

„Traut Euch, bei uns in Halle vorbeizuschauen. Wir versorgen Euch mit Tipps aus erster Hand.“

Eric Scharfenberg aus Großenhain, studiert Sport und Geographie für Lehramt Sekundarschule

Fotos: MLU / Matthias Ritzmann

STUDENTENLEBEN IN DER STADT

TIPPS AUS ERSTER HAND: DIE STUDIENBOTSCHAFTER

Wichtiger Anlaufpunkt für Interessierte und Uni-Neulinge sind unsere 20 Studienbotschafter. Von ihnen erhalten Sie vor allem eines: lebensnahe Informationen. Denn unsere Studienbotschafter sind Insider. Sie studieren bereits an der MLU. Die Phase der Orientierung und Studienfachwahl liegt noch nicht allzu lange hinter ihnen. Deshalb wissen sie besonders gut, worauf man achten muss. Und dieses Wissen geben sie gern weiter.

Deshalb sollten Studieninteressierte nicht zögern, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen. Unter www.ich-will-wissen.de erfahren Sie alles über diese jungen Leute und ihren Studienalltag in Halle. Außerdem können Sie mit ihnen in Kontakt treten. So dürfte sich manche Frage schnell erledigen ...

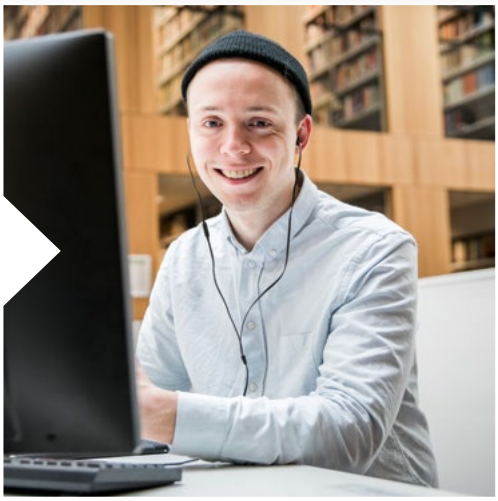
ø 24,3 Jahre
ALTER DER MLU-STUDIERENDEN

HALLE – DIE STADT

WOHNEN IN HALLE

AKTIVE FREIZEIT

MITSINGEN UND MITSPIELEN



Fotos: MLU / Matthias Ritzmann

Foto: Matthias Ritzmann

DIE STUDIEN-BOTSCHAFTER*INNEN

*„Wir sind die Studienbotschafter*innen der Uni Halle. Sprecht uns einfach an!“*

WWW.ICH-WILL-WISSEN.DE

SCHRIFTLICH

Ihr erreicht uns persönlich per E-Mail: studyphone@uni-halle.de. Eure Fragen werden garantiert beantwortet.

TELEFONISCH

Zusätzlich stehen wir an der zwischen April und Ende Oktober geschalteten Telefon-Hotline „StudyPhone“ zur Verfügung: 0345 55-21550 und -21551.

DIREKT IM GESPRÄCH

Wir kommen auf Wunsch auch als Gäste an Eure Schule.

DIREKT IN HALLE

Wir begleiten Euch während des Hochschulinformationstags auf dem Campus und unterstützen den Besucherdienst. Außerdem betreuen wir Erstsemester beim Welcome Day und den zentralen Orientierungstagen zum Semesterbeginn.

~20

STUDIENBOTSCHAFTER

Eröffnung der Händelfestspiele

Halloren und Salzsieder

Kleine Ulrichstraße

Händeldenkmal auf dem Marktplatz

HALLE AN DER SAALE – LEBENDIGE STADT MIT REICHER GESCHICHTE

hallesaale
HÄNDELSTADT

Halle ist nicht nur die größte Stadt im Bundesland, sie gilt auch als Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts. Und das zu Recht: Hier trifft 1200-jährige Geschichte auf pulsierende Gegenwart. Es gibt Burgen, Museen, Kirchen, die Parks an der Saale und vieles mehr. Halle ist nicht nur der Geburtsort des Komponisten Georg-Friedrich Händel. Hier predigte auch der Reformator Martin Luther.

Weithin sichtbares Wahrzeichen sind die fünf Türme auf dem Marktplatz. Seinen Namen verdankt der Ort übrigens der Salzgewinnung. Durch seine vielfältige Theaterszene, das Opernhaus, die jährlich stattfindenden Händelfestspiele, das Festival *Women in Jazz*, verschiedene Filmfesttage und vieles mehr ist Halle national und international bekannt. Gleiches gilt für die *Himmelsscheibe von Nebra*, die im Landesmuseum für Vorgeschichte besichtigt werden kann.

Nicht zu vergessen die alternative Kneipenszene, die sich an mehreren Orten konzentriert: in der City genauso wie rund um das Reileck und mancherorts am Saaleufer. Viele Kneipen sind nach der Wende von 1989 entstanden und besitzen einzigartigen Charme.

Am Peißnitzhaus

Konzert an der Peißnitzbühne

Blick auf die Oper

~ 1 Dutzend
THEATERBÜHNEN

Neben fünf professionellen Institutionen, die sich zu den *Bühnen der Stadt Halle* vereinigt haben, bereichern neun freie Bühnen das Leben in der Stadt.

HALLE – DAS LIEGT DOCH NAH!

Halle ist an das modernste transeuropäische Schienennetz angeschlossen. Mit dem ICE gelangt man ohne Umstieg in viele deutsche Großstädte und Metropolregionen.

Burg Giebichenstein und Saale

Würfelwiese am Saaleufer

Peißnitzbrücke

KLEINE GROßSTADT GANZ GRÜN

Halle beherbergt mit der MLU die größte Hochschule Sachsen-Anhalts. Mit ihren knapp 240.000 Einwohnern ist die Stadt so überschaubar, dass alle Lehrveranstaltungen zu Fuß oder per Rad gut erreichbar sind. Zuzügler werden keine Probleme haben, eine gemütliche und bezahlbare Bleibe zu finden. Es ist genügend Wohnraum zu moderaten Preisen vorhanden. Um den innerstädtischen Campus gibt es ebenso schöne Wohnviertel wie in der Gegend um den im Nordwesten gelegenen Weinberg-Campus.

Seine architektonische Schönheit verdankt Halle übrigens dem Umstand, dass es nach dem Zweiten Weltkrieg die am wenigsten zerstörte deutsche Großstadt war. Nach der Wende wurde sie umfassend saniert.

hallesaale
HÄNDELSTADT

Heute hat Halle mit seinem charmanten Altstadtkern viel zu bieten. Neben schöner Architektur bietet Halle viel Wasser und Grün mitten in und am Rande der Stadt. Die Saale mit ihren Auen durchzieht die Stadt von Süd nach Nord.

Mehrere Seen mit ihren Badestränden bieten ausgezeichnete Erholungsmöglichkeiten. Insgesamt 9 Naturschutzgebiete gibt es im Stadtgebiet. Etwa die Hälfte der Fläche der Stadt ist grün. Deshalb wurde die Stadt im Städtereport Deutschland auch zur „Grünsten Großstadt Deutschlands“ gekürt.

Foto: MLU / Maike Glöckner

Botanischer Garten

Foto: Stadt Halle / Thomas Ziegler

Fontäne auf der Ziegelwiese

Foto: Stadt Halle / Thomas Ziegler

Peißnitzinsel

Foto: Stadt Halle / Thomas Ziegler

Kleine Ulrichstraße

GRÜNE BUNDESHAUPTSTADT*

*Halle hat den höchsten Grünflächenanteil aller deutschen Großstädte!

Bundesland:	Sachsen-Anhalt
Höhe:	88 m ü. NHN
Fläche:	135,02 km²
Einwohner:	240.931 (Stand: 31. Dezember 2019)
Bevölkerungsdichte:	1787 Einwohner je km²
Postleitzahlen:	06108–06132
Vorwahl:	0345
Kfz-Kennzeichen:	HAL
Stadtgliederung:	5 Stadtbezirke mit 35 Stadtteilen
Oberbürgermeister:	Dr. Bernd Wiegand (parteilos)
Webpräsenz:	www.halle.de

Halle (Saale) Stadtteile: TUBS CC BY-SA 2.0

WOHNEN IN HALLE

Studienbotschafterin Wiebke Günther

7,26 €
WARMMIETE / m²

STUDENTISCHES WOHNEN: DIE WOHNUNGSSUCHE IST KEIN PROBLEM

Vergesst alles, was Ihr bisher von überfüllten Studentenstädten gehört habt, in denen Neuankömmlinge in Jugendherbergen, ausrangierten S-Bahnen oder anderen Provisorien hausen müssen. In Halle sind genügend Wohnungen vorhanden. Selbst in begehrten innerstädtischen Lagen und rund um die Unistandorte werdet Ihr schnell fündig. Dort, im denkmalgeschützten Altstadtkern, wohnt Ihr nicht nur zentral, sondern auch schön. In vielen Vierteln dominieren sanierte Altbauten aus der Gründerzeit. Die sind ein echter Blickfang und mit ihren großen Wohnungen absolut WG-tauglich. Für alle, die lieber allein in einer kleineren Wohnung sein wollen, halten die örtlichen Wohnungsunternehmen viele Angebote bereit, die speziell auf die Bedürfnisse des schmalen Studentengeldbeutels zugeschnitten sind. Einige Anbieter verzichten sogar auf die sonst übliche Kaution.

WOHNEN IN HALLE: PREISWERT UND GUT!

Durchschnittliche Warm-Mietkosten/m² in deutschen Uni-Städten vergleichbarer Größe:

Halle (Saale):	7,26 €
Braunschweig:	9,59 €
Jena:	10,53 €
Augsburg	12,77 €
Bundesdurchschnitt:	**11,59 €**

(Mietspiegel für eine 30 m²-Wohnung im Jahr 2019)

Noch preiswerter wohnen Sie in den Einrichtungen des Studentenwerks. So viel Geld haben Studierende nach einer Umfrage des Deutschen Studentenwerks im Jahr 2015 dort für ihre Miete ausgegeben:

Halle (Saale):	206,00 €
Braunschweig:	252,00 €
Bochum:	252,00 €
Augsburg:	232,02 €
Bundesdurchschnitt:	**238,50 €**

STUDIENBOTSCHAFTER CHRISTOPH AUMANN: SO WOHNE ICH!

Da bin ich. Ich wohne in einer gemütlichen 2-Raum-Wohnung direkt am Uniplatz. Mehr Innenstadt geht nicht. Mit dem Fahrrad bin ich innerhalb weniger Minuten an den Franckeschen Stiftungen oder am Steintor-Campus. Das Highlight meiner Wohnung ist die Sitznische im Fenster mit direktem Blick auf das Opernhaus. Meine Miete: 350 Euro warm pro Monat. Für die perfekte Innenstadtlage immer noch relativ günstig. Es ist absolut kein Vergleich mit der Situation in vielen anderen Unistädten.

Studienbotschafter Christoph Aumann in seiner Wohnung

Gemütlich und perfekt gelegen: Christoph liebt die zentrale Lage und den kurzen Weg zum Uniplatz.

NACH DER VORLESUNG ZUM SPORT

~ 360
KURSANGEBOTE PRO SEMESTER

DAS UNIVERSITÄTS-SPORTZENTRUM

Bogenschießen

Cheerleading

Die Angebote des Universitätssportzentrums (USZ) sind gefragt: Pro Semester gehen rund 9000 Einschreibungen für mehr als 360 Kurse ein. Tendenz steigend. Das bedeutet: Jeder dritte Studierende findet den Weg vom Hörsaal in eine der vielen Sportstätten. Besonders erfreulich: Das USZ fördert ausdrücklich den Breitensport. Dadurch kommen oft selbst diejenigen auf den Geschmack, die während ihrer Schulzeit eher wenig bis gar keine Freude im Sportunterricht empfunden haben. Weniger die Leistung zählt, dafür aber die Freude an der Bewegung und der Gedanke, sich und seinen Körper gesund zu erhalten.

Es gibt kaum eine Sportart, die im USZ nicht angeboten wird. Neben den klassischen Ballsportarten stehen auch eher traditionelle Kurse, wie etwa Gesellschaftstanz, im Programm. Wer es athletisch mag, kann sich im Boxen oder beim Trampolinturnen ausprobieren. Und natürlich stehen Trendsportarten wie Slacklining, Cheerleading, Frisbee und Skateboarding auf dem Plan. Sind einzelne Sportarten besonders gefragt, kann die Kapazität oft bereits im kommenden Semester erhöht werden. Außerdem können die Studierenden auch selbst dazu beitragen, das Sportangebot des USZ bunter zu gestalten. Denn jeder kann seine sportlichen Fähigkeiten und Neigungen auch als Übungsleiter einbringen.

Explizit sei noch auf eine bewährte Sportstätte verwiesen: das gut ausgestattete und gut erreichbare Fitnessstudio *studiFIT* in der Stadtmitte (Mansfelder Straße). Es ist an allen Tagen im Jahr geöffnet, Betreuung inklusive.

Der Studienbeginn ist eine tolle Zeit. Aber inmitten neuer Umgebung und neuer Lernstrukturen auch herausfordernd. Da braucht es auch Selbstvertrauen und Selbstorganisation. Ein vor allem „sportliches“ neues Uni-Projekt – das *Studentische Gesundheitsmanagement* – setzt hier an: Ein breit aufgestelltes Team (Studierende, Lehrende, Beschäftigte) schafft Angebote und Maßnahmen, damit sich die Studienzeit in Halle gut anfühlt.

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Volleyballturnier zum „Activity Day“

FIT DURCHS SEMESTER FÜR WENIG GELD

Kosten für Studierende: ab 10 € pro Semester

In unseren beiden „studiFIT“-Fitnessstudios (Stadtmitte und Heide-Süd) trainieren Studierende für 60 Euro pro Halbjahr.

Wichtiger Hinweis: Einschreibtermin nicht vergessen. Er liegt bereits kurz nach Semesterbeginn und wird auf https://usz.uni-halle.de veröffentlicht.

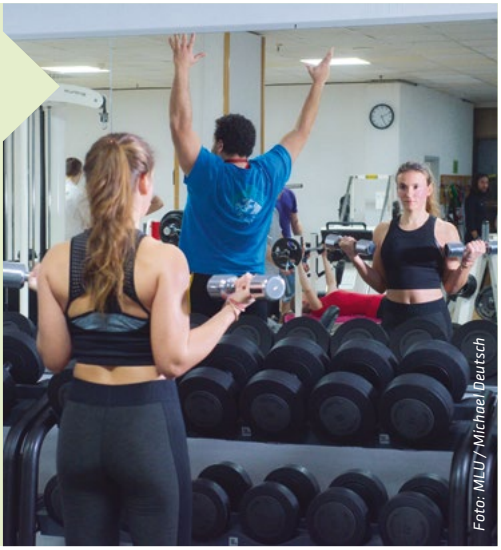


Foto: MLU / Michael Deutsch

MITSINGEN UND MITSPIELEN

DAS COLLEGIUM MUSICUM

Singen im Universitätschor „Johann Friedrich Reichardt“

Frühjahrskonzert in der HÄNDEL HALLE

Spielen in der UNI-BIGBAND Halle

Musik- und theaterbegeisterte Studierende aller Fachrichtungen brauchen während des Studiums nicht auf ihr liebstes Hobby verzichten. Im *Akademischen Orchester*, in der *UNI-BIGBAND*, im *Universitätschor Johann Friedrich Reichardt* und im *Studierendentheater* werden stets talentierte und engagierte Mitstreiter gesucht. Die Ensembles proben regelmäßig, um zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen in hoher Qualität zu gestalten.

Alle Infos und Termine:
https://blogs.urz.uni-halle.de/universitaetsmusik/

Akademisches Orchester und Kammerorchester

Das *Akademische Orchester* und das *Kammerorchester* blicken auf eine lange Geschichte, die bis ins 18. Jahrhundert reicht, zurück. Heute gastieren die beiden Orchester im In- und Ausland. In Konzerten auch gemeinsam mit dem *Universitätschor Johann Friedrich Reichardt* und anderen Ensembles kommen musikalische Werke aller Musikstile und Epochen zur Aufführung.

Universitätschor

Das Repertoire des *Universitätschors Johann Friedrich Reichardt* spannt einen Bogen von der Renaissance, über Madrigale, geistliche und weltliche Werke der Romantik, deutsche und internationale Volkslieder und Spirituals bis hin zu Jazz- und Rock-Arrangements.

Konzertreisen führten den Chor bereits in zahlreiche Länder Europas. Im Rahmen der *Händelfestspiele*, dem internationalen Barockfestival in Halle, dem Festival *Women in Jazz* sowie bei zahlreichen Konzerten – auch gemeinsam mit verschiedenen Orchestern – wirkt der Chor regelmäßig mit.

Akademisches Orchester

Studierendentheater

Das *Studierendentheater* in seiner jetzigen Form gibt es erst seit 2013. Werke von Max Frisch, Arthur Schnitzler und anderen werden inszeniert, ausgestattet und aufgeführt. Neben der Probenarbeit und den Vorstellungen werden Werkstätten (Sprache/Stimme, Improvisation, Tanz u. ä.), welche allen Studierenden offen stehen, angeboten.

GOLDDIPLOM – BESTER CHOR IM CHORWETTBEWERB IN VERONA 2018

UNI-BIGBAND Halle

Am 15.05.1993 stellte sich die *UNI-BIGBAND Halle*, die „klassisch" besetzt ist, zum Moritzburg Jazzfestival erstmalig der Öffentlichkeit vor. Seitdem kann das Ensemble unter Leitung von Hartmut Reszel und Michael Lieb auf eine beachtliche Bilanz zurückblicken: Konzerte mit nationalen und internationalen Stars der Jazzszene, unter anderem Nils Landgreen (S), Shayna Steel (USA), Uschi Brüning und Ernst Ludwig Petrowski (D), internationale Festival-Auftritte in Deutschland, den Niederlanden, Dänemark, Polen, Italien und Brasilien, Rundfunk- und TV-Auftritte, die erfolgreiche Teilnahme an verschiedensten Wettbewerben, CD-Einspielungen und vieles mehr. Einmal titelte die Mitteldeutsche Zeitung: „Diese Band macht Musik, weil es ihr einfach irre Spaß macht."

Lehr- und Versuchsstation Halle
(Julius-Kühn-Versuchsfeld)

Luftbild: MLU / Maike Glöckner

Eingang zum Löwengebäude mit Studierenden-Service-Center

Foto: MLU / Markus Scholz

KON-TAKTE UND LINKS AUF EINEN BLICK

CORONA

Fast überall gilt: Zur Zeit finden keine Vor-Ort-Beratungen statt. Bitte informieren Sie sich auch online über aktuelle Beratungsangebote.

INFO-SERVICE FÜR ABITURIENTEN, BEWERBER UND STUDIENEINSTEIGER

STUDIENORIENTIERUNG UND -BERATUNG

Studierenden-Service-Center (SSC) mit Infothek

Erstinformation und Anmeldung für
alle Beratungs-/Servicebereiche
Adresse: Löwengebäude, Eingangsbereich, Foyer links,
Universitätsplatz 11, 06108 Halle (Saale)
Öffnungszeiten: Mo bis Do 10–16 Uhr,
Fr 10–13 Uhr (Beratungszeiten der Bereiche
teilweise abweichend, siehe dort)
www.uni-halle.de/ssc

Allgemeine Studienberatung

Sprechzeiten und Anmeldung ohne
Termin: siehe SSC/Infothek
Terminvereinbarungen (empfohlen) oder
direkte Anfragen: ssc@uni-halle.de
Team und weitere Kontaktoptionen: siehe Seite 66
www.uni-halle.de/studienberatung

Immatrikulationsamt

Verwaltungsangelegenheiten (Bewerbung,
Zulassung, Einschreibung, Uni-Service-Card,
Änderungen im Studienverlauf, Studierende)
Sprechzeiten und Anmeldung: siehe SSC/
Infothek • von Mai bis Oktober verkürzt
E-Mail: ssc@uni-halle.de
Zuständigkeiten und Aktuelles:
www.uni-halle.de/imma-kontakt

Wissenschaftliche Weiterbildung, Gasthörerschaft, Zweitstudiengebühren, Universitätsbund Halle-Jena-Leipzig, Deutschlandstipendium, Graduiertenförderung

Adresse: Barfüßerstraße 17, Hinterhaus,
2. Etage, 06108 Halle (Saale)
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 bis 12 Uhr, Di 13 bis
16 Uhr, Do 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung
https://wisswei.verwaltung.uni-halle.de

Wissenschaftliche Weiterbildung:
Elke Thinius, Telefon: 0345 55-21428
Universitätsbund, Gasthörerschaft:
Jana Fähling, Telefon: 0345 55-21321
Zweitstudiengebühren:
Robert Felsch, Telefon: 0345 55-21315
Ilona Wallus, Telefon: 0345 55-21325
Graduiertenförderung:
Robert Felsch, Telefon: 0345 55-21315
Deutschlandstipendium:
Yvonne Hellwig-Laich, Telefon: 0345 55-21356

Fachstudienberatung

www.studienangebot.uni-halle.de/fachstudienberatung

*Zentrum für Lehrer*innenbildung (ZLB)*

Adresse: Dachritzstraße 12, 06108 Halle (Saale)
Sprechzeiten: Di, Do 10 bis 12 Uhr, Di 13 bis 14 Uhr
Dr. Marie-Theres Müller, Telefon: 0345 55-21717
E-Mail: zlb@uni-halle.de
www.zlb.uni-halle.de

Schulbüro PROLOGE – Besucherdienst, Prime Gymnasien, Schülerpraktika, Zukunftstag

Adresse: Universitätsplatz 9,
Melanchthonianum, U16, 06108 Halle (Saale)
Maike Neugebauer
Telefon: 0345 55-21423
E-Mail: schulbuero@uni-halle.de
www.prologe.uni-halle.de

StudyPhone

Sprechzeiten: Mo bis Fr 13 bis 20 Uhr
(Anfang April bis Mitte Oktober)
Telefon: 0345 55-21550, -21551
E-Mail: studyphone@uni-halle.de

Tipps zur Studienorientierung

www.studytest.uni-halle.de
www.ich-will-wissen.de
www.studychat.uni-halle.de

KARRIEREPLANUNG UND BERUFSEINSTIEG

Career Center der MLU

Adresse: Dachritzstraße 12, 06108 Halle (Saale)
Tino Schlögl, Telefon: 0345 55-21498
E-Mail: info@career.uni-halle.de
www.careercenter.uni-halle.de

Hochschulteam der Agentur für Arbeit Halle
Beraterin: Dr. Sabine Schenk
Terminvereinbarung für die Sprechzeit (Dienstag 14 bis 17 Uhr, Löwengebäude) über die Allgemeine Studienberatung erforderlich: ssc@uni-halle.de
www.uni-halle.de/beratung-berufseinstieg

WOHNEN

Studentenwerk Halle – Studentisches Wohnen
Wolfgang-Langenbeck-Straße 5, 06120 Halle
Sprechzeiten: Di 13 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr
Sandra Sturm, Telefon: 0345 6847415
E-Mail: s.sturm@studentenwerk-halle.de
www.studentenwerk-halle.de/wohnen

Tipps zur Wohnungssuche
www.ich-will-wissen.de/leben-in-halle/wohnen-in-halle/
www.in-halle-zuhause.de

STUDIENBEDINGUNGEN UND STUDENTENLEBEN

Studierendenrat (StuRa) der Universität
Adresse: Universitätsplatz 7, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-21411
E-Mail: stura@uni-halle.de
www.stura.uni-halle.de

Universitätssportzentrum
Adresse: Von-Seckendorff-Platz 2, 06120 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-24431
E-Mail: usz@sport.uni-halle.de
Leitung: Detlef Braunroth
www.usz.uni-halle.de

Studentisches Gesundheitsmanagement
Adresse: Von-Seckendorff-Platz 2, 06120 Halle (Saale)
Sabrina Funk, Telefon: 0345 55-24414
E-Mail: sabrina.funk@sport.uni-halle.de

Collegium Musicum
Adresse: Kleine Marktstraße 7, 06108 Halle (Saale)
Leitung: Universitätsmusikdirektor
Jens Lorenz, Telefon: 0345 55-24530
Organisation: Barbara Uhle
E-Mail: barbara.uhle@coll-music.uni-halle.de
www.coll-music.uni-halle.de

Sozialberatung des Studentenwerks Halle
Adresse: Wolfgang-Langenbeck-Straße 5, 06120 Halle
Telefon: 0345 6847-520
E-Mail: sozialberatung@studentenwerk-halle.de
Sprechzeiten und Buchungskalender:
www.studentenwerk-halle.de/beratung-soziales/

Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Halle
Adresse: Infopoint im Altbau der Harzmensa, Harz 41 (Tür rechts neben dem Haupteingang der Harzmensa), 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 29844-913
E-Mail: psychosoziale-beratung.halle@studentenwerk-halle.de
Sprechzeiten und Buchungskalender:
www.studentenwerk-halle.de/p-beratung/

STUDIENFINANZIERUNG

Studentenwerk Halle – Amt für Ausbildungsförderung (BAföG-Amt)
Adresse: Wolfgang-Langenbeck-Straße 3, Weinbergmensa, 06120 Halle (Saale)
Sprechzeiten, Online-Terminbuchung, detaillierte Informationen zum Thema:
www.studentenwerk-halle.de/bafoeg

Jobben im Studium
Tipps und Hinweise:
www.ich-will-wissen.de
Job- und Praktikumssuche:
https://uni-halle.jobteaser.com

Deutschlandstipendium
Abteilung Studium und Lehre, Ref. 1.3
Adresse: Barfüßerstraße 17, Hinterhaus, 2. Etage, 06108 Halle (Saale)
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 bis 12 Uhr, Di und Do 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung
Yvonne Hellwig-Laich, Telefon: 0345 55-21356
E-Mail: yvonne.hellwig-laich@verwaltung.uni-halle.de
www.uni-halle.de/deutschland-stipendium

Stipendien
www.uni-halle.de/studienfinanzierung
www.uni-halle.de/stipendium

STUDIEREN MIT KIND

Familienbüro der Uni Halle
Adresse: Barfüßerstraße 17, 06108 Halle (Saale)
Leiterin: Andrea Ritschel, Telefon: 0345 55-21357
Sprechzeiten: Mo 11 bis 13 Uhr, Mi 13 bis 15 Uhr
und nach Vereinbarung
E-Mail: familiengerechte-hochschule@uni-halle.de
www.uni-halle.de/familiengerecht

Kindertageseinrichtung des Studentenwerks Halle
Adresse: Wolfgang-Langenbeck-Straße 7, 06120 Halle
Leiterin: Susanne Seibold, Telefon: 0345 55-11282
E-Mail: kita.weinberg@studentenwerk-halle.de
www.studentenwerk-halle.de/studieren-mit-kind

WeinbergKids
Randzeiten-/Kurzzeitbetreuung
Adresse: Kurt-Mothes-Straße 8, 06120 Halle (Saale)
Telefon: 0345 68947318
E-Mail: weinbergkids@studentenwerk-halle.de
www.weinbergkids.de

STUDIEREN MIT HANDICAP

Beratungsstelle für Inklusion
Dr. Christfried Rausch
Adresse: Barfüßerstraße 17,
Hinterhaus, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-21023
Sprechzeiten: Mi 13 bis 15 Uhr, Do 9 bis
12 Uhr oder nach Vereinbarung
E-Mail: christfried.rausch@verwaltung.uni-halle.de
www.inklusion.uni-halle.de

Arbeitskreis Inklusion
des StuRa der MLU
Universitätplatz 7, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-21411
inklusion@stura.uni-halle.de
www.stura.uni-halle.de/ak-inklusion

Sozialberatung des Studentenwerks Halle
Adresse: Wolfgang-Langenbeck-Straße 5, 06120 Halle
Telefon: 0345 6847-520
E-Mail: sozialberatung@studentenwerk-halle.de
Sprechzeiten und Buchungskalender:
www.studentenwerk-halle.de/beratung-soziales/

Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Halle
Infopoint im Altbau der Harzmensa
Adresse: Harz 41 (Tür rechts neben dem Haupteingang der Harzmensa), 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 29844-913
E-Mail: psychosoziale-beratung.
halle@studentenwerk-halle.de
Sprechzeiten und Buchungskalender:
www.studentenwerk-halle.de/p-beratung/

INTERNATIONALE STUDIENBEWERBER

Bereich Internationale Studierende
des Immatrikulationsamtes
E-Mail: international.students@uni-halle.de
Kati Gaudig, Telefon: 0345 55-21314
Andrea Schreiter, Telefon: 0345 55-21519
Sprechzeiten: Mo bis Do 10 bis 12:30 Uhr
(Anmeldung über SSC/Infothek)
www.uni-halle.de/ssc/bewerbungsinformationen

Ausländerbeauftragter
Prof. Dr. Gregor Borg, Institut für
Geowissenschaften und Geographie
Adresse: Von-Seckendorff-Platz 3, 06120 Halle (Saale)
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon: 0345 55-26080
E-Mail: gregor.borg@geo.uni-halle.de
www.auslaenderbeauftragter.uni-halle.de

International Office
Adresse: Universitätsring 19/20, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-21313, -21579, -21535
E-Mail: info@international.uni-halle.de
www.international.uni-halle.de

WEITERFÜHRENDE LINKS

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
www.uni-halle.de
www.uni-halle.de/studienangebot
www.ich-will-wissen.de

Studienmöglichkeiten in Deutschland
www.hochschulkompass.de
www.studienwahl.de
www.studieren.de

IMPRESSUM

Verantwortlich i.S.d.P.
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Abteilung 1: Studium und Lehre
Allgemeine Studienberatung: Annelie Breitfeld
Universitätsplatz 11
06108 Halle (Saale)

Redaktion:
Annelie Breitfeld, Reinhard Franke,
Manuela Bank-Zillmann, Ines Godazgar

Abbildungsnachweis: siehe Foto

Gestaltung: Holger Volk,
www.acme-design.com

Satz: Katharina Nitschke

Zweite Auflage.
Online veröffentlicht am 30.06.2021
Printausgabe: Juni 2021

Studieren mit Maske 2020/21

Foto: MLU / Markus Scholz

Blick auf den innerstädtischen Universitätsplatz

Luftbild: MLU / Maike Glöckner

Institute für Anglistik und Amerikanistik sowie Slavistik
Adam-Kuckhoff-Straße 35
Museum für Haustierkunde „Julius Kühn“
Museum
Cafébar des Studentenwerks Halle
Studentischer Aufenthaltsraum mit Eltern-/Kind-Bereich
Seminar für orientalische Archäologie und Kunstgeschichte
Emil-Abderhalden-Straße 28
Seminar für Indologie
Emil-Abderhalden-Straße 9
Steintor-Campus

Institute für Geschichte, Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Politikwissenschaft und Japanologie, Psychologie, Soziologie, Seminar für Philosophie und Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik

Emil-Abderhalden-Straße 26–27

Universitäts- und Landesbibliothek, Zweigstelle Steintor-Campus

Institute für Germanistik und Romanistik, Südasienseminar, Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Luftbild: MLU / Maike Glöckner

Weinberg-Campus

Luftbild: MLU / Maike Hackner

Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften (IAEW), Bereich Agrarwissenschaften
Institut für Physik
Institut für Chemie, Bereich Physikalische, Technische und Makromolekulare Chemie
Naturwissenschaftliches Hörsaalgebäude mit Gustav-Mie-HS und Jacob-Volhard-HS
Heidemensa
IAEW, Bereich Ernährungswissenschaften
Weinberg-Campus, Bereich Heide-Süd

Luftbild: MLU / Maike Glöckner

Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik, Rehabilitationspädagogik, Katholische Theologie und ihre Didaktik, Zentrum für Schul- und Bildungsforschung, Zweigbibliothek (ULB, HA10)
Haus 31 / Hans-Ahrbeck-Haus
Infozentrum
Haus 28 / Francke-Wohnhaus
Hauptgebäude der Franckeschen Stiftungen, Historisches Waisenhaus mit Zugang zum Freylinghausen-Saal
Haus 1
Mensa Franckesche Stiftungen
Haus 27
Seminar für Judaistik, Leopold-Zunz-Zentrum
Haus 26
Theologische Fakultät
Häuser 25 und 30
Franckesche Stiftungen

Luftbild: MLU / Maike Glöckner

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

STUDIEREN IN HALLE (SAALE)

2021/22